

## ÜBERSICHT Hauptband

	Folie-Nr.
<b>TOP 1: Überblick: Pflicht zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</b>	<b>#9</b>
1.1. Regelungen der CSRD zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	#11
1.1.1 Materielle Inhalte der Prüfung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung	#12
1.1.2 Short-View: Begrenzte Prüfungssicherheit	#13
1.1.3 Unverbindliche Leitlinien der CEAOB zur Prüfung mit begrenzter Sicherheit	#14
1.1.4 Short-View: Hinreichende Prüfungssicherheit	#15
1.1.5 Progressive Erhöhung der verlangten Prüfungssicherheit (Problem)	#16
1.1.6 Progressive Erhöhung der verlangten Prüfungssicherheit (Lösung)	#17
1.1.7 Zeitlich verlagertes Übergang zur höheren Prüfungssicherheit geplant	#18
1.2. Anzuwendende Standards für die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#19
1.2.1 Unionweite Sicherstellung von einheitlichen und hochwertigen Bestätigungsverfahren	#20
1.2.2 Unverbindliche Leitlinien zur Prüfung mit begrenzter Sicherheit der CEAOB	#21
1.2.3 Fünf Abschnitte der unverbindlichen Leitlinien der CEAOB	#22
1.2.4 ISAE 3000 (Revised) Assurance Engagements Other Than Audits or Reviews of Historical Financial Information	#23
1.2.5 Entwurf ISSA 5000 Proposed International Standard on Sustainability Assurance 5000 (01.12.2023)	#24
1.3. Klärung von Begrifflichkeiten – zum Nachschlagen	#25
1.3.1 Abkürzungsverzeichnis - allgemein	#26
1.3.2 Entwurf ISSA 5000 – Abgrenzung von Nachhaltigkeitsaspekten und Nachhaltigkeitsinformationen	#27
1.4. Persönliche Anforderungen an die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#28
1.5. Qualitätssicherungssystem im Bereich der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#30
1.5.1 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Abwicklung der Prüfungsaufträge	#31
1.5.2 Qualitätssicherungssystem nach der CSRD	#32

Stand: 15.11.2024

<b>TOP 1: Überblick: Pflicht zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten: Forts.</b>		<b>#9</b>
<b>1.6</b>	Folgen einer Nicht-Umsetzung des CSDR-UmsG bis zum 31.12.2024	#33
<b>1.6.1</b>	Vorbemerkung	#34
<b>1.6.2</b>	Europäische CSRD gilt nicht unmittelbar in Deutschland	#35
<b>1.6.3</b>	Keine rückwirkende Anwendung auf abgeschlossene Geschäftsjahre	#36
<b>1.6.4</b>	Freiwillige Nutzung der ESRS für das Jahr 2024 möglich	#37
<b>TOP 2: Wie werde ich als WP registrierter Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte (§ 324 HGB-E)?</b>		<b>#39</b>
<b>2.1</b>	Europäische Vorgaben für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	#41
<b>2.2</b>	Eintragung in das Berufsregister verpflichtend	#43
<b>2.2.1</b>	Registrierung als „Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte“	#44
<b>2.2.2</b>	Zeitliche Aspekte zur Auftragsannahme	#45
<b>2.3</b>	Grandfather-Regelung für WP	#46
<b>2.3.1</b>	Teilnahme an einer Initialfortbildung	#47
<b>2.3.2</b>	Inhaltliche Anforderungen an die Initialfortbildung in Deutschland (Grandfather-Lösung)	#48
<b>2.3.3</b>	Konkretisierung (=Untermuerung) der Fortbildungsinhalte durch die WPK	#49
<b>2.3.3.1</b>	Themenkomplex 1: Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte	#49
<b>2.3.3.2</b>	Themenkomplex 2: Nachhaltigkeitsanalyse	#50
<b>2.3.3.3</b>	Themenkomplex 3: Due-Diligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten	#51
<b>2.3.3.4</b>	Themenkomplex 4: Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsaspekten	#52
<b>2.4</b>	Vorgaben zum zeitlichen Umfang für die Initialfortbildung zum Nachhaltigkeitsprüfer	#53
<b>2.4.1</b>	Initialfortbildung	#54
<b>2.4.2</b>	Laufende Fortbildung ab 2026	#55
<b>2.5</b>	Anforderungen an die zeitliche Abfolge: Initialfortbildung, Registereintragung und Auftragsannahmen	#56
<b>2.5.1</b>	Zeitliche Aspekte zur Übergangsregelung	#57
<b>2.5.2</b>	Regierungsentwurf zum CSRD-Umsetzungsgesetz: Legitimation für WPK	#58

**TOP 3: Historie und Gegenwart: Nationale Prüfungsstandards zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung: IDW EPS 352 (08.2022), IDW EPS 990 (11.2022), IDW EPS 991 (11.2022) #61**

<b>3.1</b>	Warum existieren mehrere parallel anzuwendende Verlautbarungen?	#63
<b>3.1.1</b>	Unionsweite Sicherstellung von einheitlichen und hochwertigen Bestätigungsverfahren	#64
<b>3.1.2</b>	Die drei unterschiedlichen Prüfungsstandards	#65
<b>3.1.3</b>	Vorrangstellung von IDW EPS 352 (08.2022)	#66
<b>3.1.4</b>	Aufhebung der drei IDW-Standards für die Zukunft geplant (vorläufige Lösung)	#67
<b>3.2</b>	IDW EPS 990 (11/2022): Inhaltliche Prüfung mit „hinreichender“ Sicherheit	#68
<b>3.2.1</b>	Einführung und Zweck des Standards	#69
<b>3.2.2</b>	Aufbau des Standards	#70
<b>3.2.3</b>	Prüfungsumfang	#71
<b>3.3</b>	IDW EPS 991 (11/2022): Inhaltliche Prüfung mit „begrenzter“ Sicherheit	#72
<b>3.3.1</b>	Einführung des Standards	#73
<b>3.3.2</b>	Zweck des Standards	#74
<b>3.3.3</b>	Prüfungsumfang	#75
<b>3.4</b>	IDW EPS 352 (08/2022): Inhaltliche Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung im Rahmen der Abschlussprüfung	#76
<b>3.4.1</b>	Einführung und Zweck des Standards	#77
<b>3.4.2</b>	Prüfungsumfang	#78
<b>3.5</b>	Vergleichende Betrachtung der nationalen Standards	#79
<b>3.5.1</b>	Kriterium Nr. 1: Sicherheits- und Verlässlichkeitsgrad	#80
<b>3.5.2</b>	Kriterium Nr. 2: Prüfungsumfang	#81
<b>3.5.3</b>	Kriterium Nr. 3: Zeitpunkt der Prüfung	#82
<b>3.5.4</b>	Kriterium Nr. 4: Art des Prüfungsurteils	#83
<b>3.5.5</b>	Kriterium Nr. 5: Unterschiedliche Beurteilung der Risiken	#84
<b>3.5.5.1</b>	Risikobeurteilung IDW EPS 990 (11.2022)	#85
<b>3.5.5.2</b>	Risikobeurteilung IDW EPS 991 (11/2022)	#86
<b>3.5.5.3</b>	Risikobeurteilung IDW EPS 352 (08/2022)	#87
<b>3.5.6</b>	Kriterium Nr. 6: Verantwortung der gesetzlichen Vertreter	#88
<b>3.5.7</b>	Kriterium Nr. 7: Prüfungsplanung	#89
<b>3.5.7.1</b>	Wesentlichkeit	#90
<b>3.5.7.2</b>	Reaktionen auf identifizierte Risiken	#91

**TOP 3: Historie und Gegenwart: Nationale Prüfungsstandards zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung: IDW EPS 352 (08.2022), IDW EPS 990 (11.2022), IDW EPS 991 (11.2022); Forts. #61**

- 3.5.8 Kriterium Nr. 8: Prüferische Vorgehensweise #92
- 3.5.9 Kriterium Nr. 9: Prüfungsbericht #93
- 3.5.10 Kriterium Nr. 10: Umfang der Prüfungsnachweise #94
- 3.5.11 Kriterium 11: Bedeutung für Stakeholder #95
- 3.6 Fazit zur vergleichenden Betrachtung der nationalen Prüfungsstandards #96

**TOP 4: Gegenwart und Zukunft: Fachliche Grundlagen des ED ISSA 5000 (International Standard on Sustainability Assurance) vom 01.12.2023 #99**

- 4.1 Grundsätzliches zum neuen internationalen Prüfungsstandard #101
  - 4.1.1 Aktueller Stand der Standard-Entwicklung #102
  - 4.1.2 Zielsetzung des Standards #103
- 4.2 ED ISSA 5000: Konzeption als übergeordneter Standard #104
- 4.3 Reichweite der Verlautbarung #106
  - 4.3.1 Anwendungsbereich und Prüfungsgegenstand #107
  - 4.3.2 Prüfungsaufträge mit begrenzter und hinreichender Sicherheit #108
- 4.4 Auswirkungen auf das Qualitätsmanagementsystem der WP-Praxis #109
  - 4.4.1 Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem zur Praxisorganisation #110
  - 4.4.2 Anforderungen an die fachlichen Hilfsmittel und das Qualitätsmanagement zur Auftragsabwicklung #112
- 4.5 Voraussetzungen für die Durchführung der Prüfung nach ED ISSA 5000 #114
- 4.6 Workflow: Annahme und Fortführung des Prüfungsauftrags (Meilensteine) #117
  - 4.6.1 Die verschiedenen Stadien eines Prüfungsauftrags (Meilensteine) #118
  - 4.6.2 Anforderungen an das Auftragsbestätigungsschreiben #120
- 4.7 Vorgaben zur Prüfungsdurchführung #122
  - 4.7.1 Planung des Prüfungsauftrags #123
  - 4.7.2 Risikowürdigung vs. Risikobeurteilung #124
  - 4.7.3 Prüfungsnachweise #125
- 4.8 Dokumentation und Kommunikation #127
- 4.9 Beurteilung der angewandten Kriterien, Subsequent events, Vollständigkeitserklärung #131

**TOP 4: Gegenwart und Zukunft: Fachliche Grundlagen des ED ISSA 5000 (International Standard on Sustainability Assurance) vom 01.12.2023; Forts. #99**

<b>4.10</b>	Würdigung anderer Informationen	#134
<b>4.11</b>	Prüfungsurteil und Prüfungsbericht	#136
<b>4.12</b>	Sonderfragen zur Auftragsabwicklung	#139
<b>4.12.1</b>	Betrug und Gesetzesverstöße	#140
<b>4.12.2</b>	Unrichtigkeiten und Betrug	#141

**TOP 5: Masterplan zur Prüfung einzelner Aspekte der Nachhaltigkeitsberichterstattung (einschließlich zahlreicher Arbeitshilfen) #143**

<b>5.1</b>	Die 10 Schritte der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#145
<b>5.1.1</b>	Die Prüfung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung ähnelt der Prüfung der Finanzberichterstattung	#146
<b>5.1.2</b>	Schritt 1: Qualitätsmanagementsystem für die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#147
<b>5.1.3</b>	Schritt 2: Die Auftragsannahme und vorbereitende Tätigkeiten	#148
<b>5.1.4</b>	Schritt 3: Die Prüfung der Verfahren zur Ermittlung der berichtspflichtigen Informationen	#149
<b>5.1.5</b>	Schritt 4: Erlangung eines Verständnisses von dem nachhaltigkeitsbezogenen IKS	#150
<b>5.1.6</b>	Schritt 5: Risikoidentifikation und Risikobeurteilung	#151
<b>5.1.7</b>	Schritt 6: Reaktionen auf beurteilte Risiken	#152
<b>5.1.8</b>	Schritt 7: Prüfung der Angaben nach Art. 8 EU-Taxonomie-VO	#153
<b>5.1.9</b>	Schritt 8: Prüfung der digitalen Auszeichnung (ESEF)	#154
<b>5.1.10</b>	Schritt 9: Abschließende Prüfungshandlungen	#155
<b>5.1.11</b>	Schritt 10: Berichterstattung und Archivierung	#156
<b>5.2</b>	Der zentrale Vollständigkeitscheck (ZVC)	#157
<b>5.2.1</b>	Zielsetzung des zentralen Vollständigkeitschecks	#158
<b>5.2.2</b>	Erläuterung zum Gebrauch der Arbeitshilfe „ZVC“ für den Ersteller	#159
<b>5.2.3</b>	Erläuterung der möglichen „Feldbesetzung“ für den Ersteller	#160
<b>5.2.4</b>	Erläuterung zum Gebrauch der Arbeitshilfe „ZVC“ für den Prüfer	#161
<b>5.2.5</b>	Erläuterung der möglichen „Feldbesetzung“ für den Prüfer	#162

<b>TOP 6: Im Fokus: Unterschiede zwischen begrenzter und hinreichender Sicherheit</b>		<b>#167</b>
<b>6.1.</b>	Vorbemerkung	#169
<b>6.2.</b>	Anwendungsbereich und Prüfungsgegenstand	#171
<b>6.3.</b>	Prüfungsaufträge nach begrenzter und hinreichender Sicherheit	#173
<b>6.3.1</b>	Vorgehen und Prüfungsurteil	#174
<b>6.3.2</b>	Würdigung bzw. Identifizierung und Beurteilung von Risiken	#177
<b>6.3.2.1</b>	Erlangung eines Verständnisses	#177
<b>6.3.2.2</b>	Risikowürdigung vs. Risikobeurteilung	#179
<b>6.3.3</b>	Reaktionen auf die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	#180
<b>TOP 7: Im Fokus: Besonderheiten zum Auftragsannahmeprozess</b>		<b>#185</b>
<b>7.1.</b>	Festlegung des Prüfungsziels	#187
<b>7.2.</b>	Berufsunabhängige Verwendung des Prüfungsstandards	#189
<b>7.3.</b>	Abgrenzung des Auftragsinhalts notwendig	#191
<b>7.4</b>	Feststellung, ob die Voraussetzungen für den Prüfungsauftrag vorliegen	#193
<b>7.5</b>	Feststellung, ob die angewandten Kriterien geeignet und verfügbar sind	#195
<b>7.6.</b>	Hinweise aus vorläufiger Einschätzung der Auftragsumstände	#197
<b>TOP 8: Im Fokus: Besonderheiten zur Wesentlichkeit bei der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung</b>		<b>#201</b>
<b>8.1.</b>	Das Konzept der Wesentlichkeit	#203
<b>8.2</b>	Grundsätze der Wesentlichkeit	#205
<b>8.3.</b>	Adressaten der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#207
<b>8.3.1</b>	Intendierte Adressaten der Nachhaltigkeitsberichts können sein:	#208
<b>8.3.2</b>	Zwei Wesentlichkeitswelten"	#209
<b>8.4.</b>	Anwendung der Wesentlichkeit durch das Unternehmen	#210
<b>8.4.1</b>	Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess des Unternehmens	#212
<b>8.4.2</b>	Die Kriterien für die Nachhaltigkeitsinformationen	#213
<b>8.4.3</b>	Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess geht über die doppelte Wesentlichkeit hinaus	#214
<b>8.4.4</b>	Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess geht über die doppelte Wesentlichkeit hinaus	#215

## Folie-Nr.

<b>TOP 8: Im Fokus: Besonderheiten zur Wesentlichkeit bei der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung Forts.</b>		<b>#201</b>
<b>8.4.5</b>	Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess geht über die doppelte Wesentlichkeit hinaus	#216
<b>8.4.5.1</b>	Fall 1: Umgang mit „nicht wesentlichen Themen“	#216
<b>8.4.5.2</b>	Fall 2: Pflichtenlage bei wesentlichen Themen mit negativen Auswirkungen (4 To Do's)	#217
<b>8.5</b>	Anwendung der Wesentlichkeit durch den Prüfer	#219
<b>8.5.1</b>	Der Wesentlichkeitsbeurteilungsprozess des Unternehmens	#220
<b>8.5.2</b>	Der „zweigeteilte“ Ansatz der Wesentlichkeit	#221
<b>8.5.3</b>	Wesentlichkeitsbeurteilung auf Ebene der Informationskategorien	#222
<b>8.5.4</b>	Wie muss der Prüfer den Wesentlichkeitsprozess des Unternehmens prüfen?	#223
<b>8.5.5</b>	Die Wesentlichkeit für das Unternehmens und für den Prüfer sind nicht identisch	#224
<b>8.5.6</b>	Der Wesentlichkeitsprozess des Prüfers	#225
<b>8.5.7</b>	Zahlreiche verschiedene Wesentlichkeiten sind zu beachten	#226
<b>TOP 9: Im Fokus: Besonderheiten beim nachhaltigkeitsbezogenen Internen Kontrollsystem</b>		<b>#229</b>
<b>9.1</b>	Einordnung des IDW Praxishinweises 4/2023 in die Prüfungsstandards	#231
<b>9.2</b>	Unterschied zwischen IDW PS 982 und IDW Praxishinweis (PH) 4/2023	#233
<b>9.3</b>	Warum ein gesonderter Praxishinweis für das IKS?	#235
<b>9.4</b>	Verantwortlichkeiten für das nachhaltigkeitsbezogene IKS	#239
<b>9.5</b>	Ausgestaltung eines IKS zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts	#243
<b>9.5.1</b>	Kontrollumfeld	#245
<b>9.5.1.1</b>	Unternehmenskultur und Selbstverpflichtung	#245
<b>9.5.1.2</b>	Verhaltenskodex für Mitarbeiter	#246
<b>9.5.1.3</b>	Unabhängige Aufsicht und Fachkompetenz	#247
<b>9.5.1.4</b>	Unabhängige Aufsicht und Fachkompetenz	#248
<b>9.5.2</b>	IKS-Ziele	#249
<b>9.5.2.1</b>	Analyse und Anpassung gesetzlicher Vorgaben, Standards & Einbindung von Stakeholdern	#249
<b>9.5.2.2</b>	Berichterstattungskriterien gemäß ESRS 1, Anlage B & Dokumentation Wesentlichkeitsanalyse	#250

Stand: 15.11.2024

<b>TOP 9: Im Fokus: Besonderheiten beim nachhaltigkeitsbezogenen Internen Kontrollsystem; Forts.</b>		<b>#229</b>
<b>9.5.3</b>	Risikobeurteilungsprozess	#251
<b>9.5.3.1</b>	Identifizierung und Beurteilung von Risiken für den Nachhaltigkeitsbericht	#251
<b>9.5.3.2</b>	Risiken durch dolose Handlungen	#254
<b>9.5.3.3</b>	Festlegung der Risikobeurteilung	#255
<b>9.5.4</b>	Kontrollumfeld	#256
<b>9.5.4.1</b>	Identifizierung und Validierung von Informationen	#256
<b>9.5.4.2</b>	Kontrollen der Berichtsqualität	#257
<b>9.5.4.3</b>	Überprüfung der Arbeit von Experten	#258
<b>9.5.4.3</b>	Überprüfung der Arbeit von Experten	#258
<b>9.5.4.4</b>	Vermeidung von Management-Bias	#259
<b>9.5.4.5</b>	IT-Kontrollen zur Datenintegrität	#260
<b>9.5.4.6</b>	Klare Auslegungs- und Terminregelungen	#261
<b>9.5.5</b>	Information und Kommunikation	#262
<b>9.5.5.1</b>	Festlegung der Datenpunkte	#262
<b>9.5.5.2</b>	Validierung, Kommunikation und Dokumentation	#263
<b>9.5.5.3</b>	Schulung der Mitarbeiter	#264
<b>9.5.6</b>	Überwachung	#265
<b>9.5.6.1</b>	Qualitätsmanagementprozess & interne Revision	#265
<b>9.5.6.2</b>	Unabhängige Prüfung des IKS & Ursachenanalyse	#266
<b>9.5.6.3</b>	Verbesserungsmaßnahmen & Prüfungsausschuss	#267
<b>9.6</b>	Prüfung der Angemessenheit und Wirksamkeit des IKS zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts	#268
<b>9.7</b>	Verweis auf wertvolle Anlagen im Praxishinweis 4/2023	#272
<b>9.7.1</b>	Anlage 1: Übersicht über Inhalt des Nachhaltigkeitsberichts	#274
<b>9.7.2</b>	Anlage 2: Prozesse zur Gewinnung und Verarbeitung von bestimmten Nachhaltigkeitsinformationen	#275
<b>TOP 10: Die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung durch den Aufsichtsrat</b>		<b>#279</b>
<b>10.1.</b>	Bisherige Regelungen zur Prüfung durch den Aufsichtsrat	#281
<b>10.1.1</b>	Bisherige Regelung zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung durch den Aufsichtsrat	#282
<b>10.1.2</b>	Maßstäbe für die Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung durch den Aufsichtsrat	#283

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 10: Die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung durch den Aufsichtsrat; Forts.</b>	<b>#279</b>
<b>10.1.3</b> Beauftragung eines externen Prüfers durch den Aufsichtsrat möglich	#284
<b>10.2.</b> Der Deutsche Corporate Governance Kodex als Grundlage für die Tätigkeit von Aufsichtsräten	#285
<b>10.2.1</b> Deutscher Corporate Governance Kodex – was ist das?	#286
<b>10.2.2</b> Ziele des Deutschen Corporate Governance Kodex	#287
<b>10.2.3</b> Beachtung des DCGK nur für börsennotierte Unternehmen gesetzlich verpflichtend	#288
<b>10.2.4</b> Aufsichtsräte von nicht börsennotierten Unternehmen haben auch Sorgfaltspflichten	#289
<b>10.2.5</b> Der Deutsche Corporate Governance Kodex ist auch für Aufsichtsräte von nicht börsennotierten Unternehmen interessant	#290
<b>10.3</b> Verstärkte Fokussierung auf Nachhaltigkeitsthemen im Rahmen des Deutschen Corporate Governance Kodex	#291
<b>10.3.1</b> Berücksichtigung „Nachhaltigkeit“ im DCGK	#292
<b>10.3.2</b> Ausweitung Kompetenzprofil und Überwachungsaufgabe für die Aufsichtsräte	#293
<b>10.4</b> Die CSRD bzw. ESRS fordern von den Aufsichtsräten Fachwissen zur Nachhaltigkeit	#294
<b>10.4.1</b> Ausweitung Kompetenzprofil und Überwachungsaufgabe für die Aufsichtsräte	#295
<b>10.4.2</b> Beispiele zu Angabepflichten aus den ESRS für den Aufsichtsrat	#296
<b>10.4.3</b> Neue Herausforderungen für den Aufsichtsrat aus Art. 33 Abs. 1 CSRD	#297
<b>10.4.4</b> Handlungsbedarf für Aufsichtsräte	#298

Stand: 15.11.2024

## ÜBERSICHT Hauptband

	Folie-Nr.
<b>TOP 0: Kurzrepetitorium zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESG 1, ESG 2, ESG 4) anhand von zwölf Arbeitstiteln</b>	<b>#9</b>
0.1 Die drei Säulen der nichtfinanziellen Berichterstattung	#11
0.2 Rechtsnormen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	#13
0.3 Disclosure Requirements	#15
0.4 Wesentlichkeitsbeurteilung pro Ebene	#17
0.5 Angabepflichten	#19
0.6 Drei Themenbereiche	#21
0.7 Die 10 Themenstandards (Ebene 1)	#23
0.8 Disclosure Requirements (Ebene 2)	#25
0.9 Datenpunkte (Ebene 3)	#27
0.10 Zentraler Punkt: Wesentlichkeitsbewertungsprozess	#29
0.10.1 Prinzip der doppelten Wesentlichkeit	#30
0.10.2 Von der „Long-List“ zur „Short-List“	#31
0.11 Konkrete Inhalte der Angaben	#32
0.11.1 Vier verschiedene Berichtsbereiche	#33
0.11.2 Detailinhalte	#34
0.12 Ziel	#35
<b>TOP 1: ESRS E2 „Umweltverschmutzung“</b>	<b>#39</b>
1.1 Grundlagen	#41
1.1.1 Begriffsdefinition Umweltverschmutzung	#42
1.1.2 Ziel des Standards	#43
1.1.3 Zusammenspiel mit anderen ESRS	#44
1.1.4 Beschreibungen und Angabepflichten	#45
1.1.5 Wirkungsweise des Standards	#46
1.2 Relevante Disclosure-Requirements – Überblick (mit Zuordnung Referenznummern)	#47
1.2.1 Übergeordnete Berichtspflichten – explizit in ESRS E2 aufgeführt	#48
1.2.2 Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS E2	#49
1.3 Mögliche Erleichterungen zu Beginn der Berichterstattung	#50

Stand: 01.09.2024

<b>TOP 1: ESRS E2 „Umweltverschmutzung“; Forts.</b>		<b>#39</b>
<b>1.4</b>	Die Angabepflichten im Einzelnen	#52
<b>1.4.1</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E2-1	#53
<b>1.4.1</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E2-2	#54
<b>1.4.3</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E2-3	#55
<b>1.4.4</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E2-4	#56
<b>1.4.5</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E2-5	#57
<b>1.4.6</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E2-6	#58
<b>1.5</b>	Abschließende Überlegungen anhand zusammenfassender Arbeitshilfen (Finaler Check)	#60
<b>1.5.1</b>	Zentrale Inhalte und Begrifflichkeiten	#61
<b>1.5.2</b>	Umfang der Berichterstattung	#62
<b>1.5.3</b>	Mögliche Erleichterungen in den Anfangsjahren	#63
<b>TOP 2: ESRS E3 „Wasser- und Meeresressourcen“</b>		<b>#65</b>
<b>2.1</b>	Grundlagen	#67
<b>2.1.1</b>	Problem: Trockenheit	#68
<b>2.1.2</b>	Belastung von Binnengewässern und Weltmeeren	#69
<b>2.1.3</b>	Begriffsdefinition Wasser- und Meeresressourcen	#70
<b>2.1.4</b>	Ziel des Standards	#70
<b>2.1.5</b>	Spezifizierung von Angabepflichten	#71
<b>2.1.6</b>	Zusammenwirken mit anderen ESRS	#73
<b>2.1.7</b>	Überblick der Angabepflichten gemäß ESRS E3	#74
<b>2.2</b>	Relevante Disclosure Requirements – Überblick (mit Zuordnung Referenznummern)	#75
<b>2.2.1</b>	Übergeordnete Berichtspflichten – explizit in ESRS E3 aufgeführt	#76
<b>2.2.2</b>	Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS E3	#79
<b>2.3</b>	Die Angabepflichten im Einzelnen	#80
<b>2.3.1</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E3-1	#81
<b>2.3.2</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E3-2	#83
<b>2.3.3</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E3-3	#85
<b>2.3.4</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E3-4	#86
<b>2.3.5</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu E3-5	#87

<b>TOP 2: ESRS E3 „Wasser- und Meeresressourcen“; Forts.</b>		<b>#65</b>
<b>2.4</b>	Abschließende Überlegungen anhand zusammenfassender Arbeitshilfen (finaler Check)	#90
<b>2.4.1</b>	Zentrale Inhalte und Begrifflichkeiten	#91
<b>2.4.2</b>	Umfang der Berichterstattung	#92
<b>2.4.3</b>	Mögliche Erleichterungen in den Anfangsjahren	#93
<b>TOP 3: ESRS E4 „Biodiversität und ökologische Vielfalt“</b>		<b>#95</b>
<b>3.1</b>	Grundlagen	#97
<b>3.1.1</b>	Was ist Biodiversität?	#98
<b>3.1.2</b>	Biodiversität ist unsere Lebensgrundlage (exemplarische Darstellung)	#99
<b>3.1.3</b>	Beispiele für Vorteile der Biodiversität	#100
<b>3.1.4</b>	Bedrohung der Biodiversität durch den Menschen	#101
<b>3.2</b>	Relevante Disclosure Requirements – Überblick (mit Zuordnung der Referenznummern)	#102
<b>3.2.1</b>	Übergeordnete Berichtspflichten (explizit in ESRS E4 aufgeführt)	#103
<b>3.2.2</b>	Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS E4	#104
<b>3.2.3</b>	Grober Aufbau des ESRS E4	#105
<b>3.2.4</b>	Nachhaltigkeitsaspekte für die Wesentlichkeitsanalyse	#106
<b>3.2.5</b>	Biodiversität – ein zentrales Thema der Nachhaltigkeit	#107
<b>3.2.6</b>	Fünf Zielsetzungen des ESRS E4	#108
<b>3.2.7</b>	Zusammenwirken mit anderen ESRS	#109
<b>3.2.8</b>	Hilfsmittel (nur exemplarisch)	#110
<b>3.2.9</b>	Aufbau des ESRS E4	#111
<b>3.3</b>	Übergeordnete fachliche Grundlagen)	#112
<b>3.3.1</b>	Bedrohung der Biodiversität durch den Menschen	#113
<b>3.3.2</b>	IPBES (Weltbiodiversitätsrat): Die Situation ist bedrohlich!	#114
<b>3.3.3</b>	IPBES (Weltbiodiversitätsrat): Fünf Hauptursachen für Biodiversitätsverlust	#115
<b>3.3.4</b>	Die Biodiversitätskrise hat Folgen	#120
<b>3.3.5</b>	Internationale Unterstützung für den Schutz der Biodiversität (UN)	#121
<b>3.3.6</b>	EU-Biodiversitätsstrategie 2030 fließt in EU-Taxonomie und ESRS ein	#123
<b>3.3.7</b>	Task Force on Nature-Related Disclosures (TNFD)	#124

<b>TOP 3: ESRS E4 „Biodiversität und ökologische Vielfalt“; Forts.</b>		<b>#95</b>
<b>3.3.8</b>	Abhängigkeiten und Auswirkungen (TNFD)	#126
<b>3.3.9</b>	Ermittlung und Messung von Abhängigkeiten und Auswirkungen (TNFD)	#127
<b>3.4</b>	Die Angabepflichten im Einzelnen	#128
<b>3.4.1</b>	Übergangsplan und Resilienz des Geschäftsmodells (E41-1)	#129
<b>3.4.2</b>	Resilienz des Geschäftsmodells (E4-1)	#130
<b>3.4.3</b>	Übergangsplan (E4-1)	#131
<b>3.4.4</b>	Übergangsplan – schwierig zu beschreiben – aber es gibt Hilfestellungen (E4-1)	#132
<b>3.4.5</b>	Angaben zu den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse (SBM-3)	#133
<b>3.4.6</b>	Beschreibung der Verfahren (E4 IRO-1)	#134
<b>3.4.7</b>	Strategien im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen (E4-2)	#136
<b>3.4.8</b>	Maßnahmen und Mittel (E4-3)	#137
<b>3.4.8.1</b>	Biodiversitätsmanagement: Hierarchie von Maßnahmen nach ESRS E4 (E4-3)	#138
<b>3.4.8.2</b>	Biodiversitätsmanagement: Vermeiden von Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf die Biodiversität (E4-3)	#139
<b>3.4.8.3</b>	Biodiversitätsmanagement: Verringern von Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf die Biodiversität (E4-3)	#140
<b>3.4.8.4</b>	Biodiversitätsmanagement: Kompensation des Verlustes natürlichen Lebensraums (E4-3)	#141
<b>3.5</b>	Praxisbeispiel	#142
<b>3.6</b>	Abschließende Überlegungen anhand zusammenfassender Arbeitshilfen (finaler Check)	#144
<b>3.6.1</b>	Zentrale Inhalte und Begrifflichkeiten	#145
<b>3.6.2</b>	Umfang der Berichterstattung	#146
<b>3.6.3</b>	Mögliche Erleichterungen in den Anfangsjahren	#147

<b>TOP 4: ESRS E5 „Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft“</b>		<b>#151</b>
<b>4.1</b>	Grundlagen	#153
<b>4.1.1</b>	Warum ist Ressourcennutzung ein Thema?	#154
<b>4.1.2</b>	Begriffsdefinition „Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft“	#155
<b>4.1.3</b>	EU wünscht Change of Mindset	#155
<b>4.1.4</b>	Konkrete Zielsetzung des ESRS E5	#156

<b>TOP 4: ESRS E5 „Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft“; Forts.</b>		<b>#151</b>
<b>4.2</b>	Relevante Disclosure Requirements – Überblick (mit Zuordnung der Referenznummern)	#157
<b>4.2.1</b>	Übergeordnete Berichtspflichten – explizit in ESRS E5 aufgeführt	#158
<b>4.2.2</b>	Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS E5	#159
<b>4.2.3</b>	ESRS E5 – Aufbau des Standards	#160
<b>4.2.4</b>	Die EU setzt sich Ziele zur Förderung der Kreislaufwirtschaft	#161
<b>4.2.5</b>	Ressourcenzuflüsse	#162
<b>4.2.6</b>	Ressourcenabflüsse	#164
<b>4.3</b>	Abschließende Überlegungen anhand zusammenfassender Arbeitshilfen (finaler Check)	#165
<b>4.3.1</b>	Zentrale Inhalte und Begrifflichkeiten	#166
<b>4.3.2</b>	Umfang der Berichterstattung	#167
<b>4.3.3</b>	Mögliche Erleichterungen in den Anfangsjahren	#168
<b>TOP 5: Weitere spezifische Standards und Berichtsbestandteile (social aspects) ESRS S1 – ESRS S4</b>		<b>#171</b>
<b>5.1</b>	ESRS S1 „Eigene Belegschaft“	#172
<b>5.1.1</b>	Grundlagen	#174
<b>5.1.2</b>	Übergeordnete fachliche Grundlagen	#176
<b>5.1.2.1</b>	Welche Informationen müssen in den Nachhaltigkeitsbericht aufgenommen werden?)	#177
<b>5.1.2.2</b>	Soziale Standards haben eine Vielzahl an Disclosure Requirements	#178
<b>5.1.2.3</b>	Warum sind die ersten fünf Disclosure Requirements bei allen S-Standards identisch?	#180
<b>5.1.3</b>	Relevante Disclosure Requirements – Überblick (mit Zuordnung Referenznummern)	#181
<b>5.1.3.1</b>	Übergeordnete Berichtspflichten – explizit in ESRS S1 aufgeführt	#182
<b>5.1.3.2</b>	Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS S1	#183
<b>5.1.4</b>	Die Angabepflichten im Einzelnen	#185
<b>5.1.4.1</b>	Darstellung der ersten fünf Disclosure Requirements auf der Grundlage des ESRS S1-Standards	#186
<b>5.1.4.2</b>	Angabepflicht des ESRS S1 im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-2 (Interessenträger)	#187

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 5: Weitere spezifische Standards und Berichtsbestandteile (social aspects) ESRS S1 – ESRS S4; Forts.</b>	<b>#171</b>
<b>5.1.4.3</b> Angabepflicht des ESRS S1 im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-3 (Wesentliche IROs)	#190
<b>5.1.4.4</b> Angabepflicht zu den Strategien im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft (S1-1)	#191
<b>5.1.4.5</b> Angabepflicht zu den Verfahren zur Einbeziehung der Arbeitskräfte in Bezug auf Auswirkungen (S1-2)	#192
<b>5.1.4.6</b> Angabepflicht zu den Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Beschwerdemechanismen (S1-3)	#193
<b>5.1.4.7</b> Angabepflicht zu Maßnahmen (S1-4)	#194
<b>5.1.4.8</b> Angabepflicht zu Zielen (S1-5)	#195
<b>5.1.4.9</b> Ausgewählte Angabepflichten zu Merkmalen der Beschäftigten (S1-6)	#196
<b>5.1.4.10</b> Ausgewählte Angabepflichten zu Merkmalen der nicht angestellten Beschäftigten (S1-7)	#197
<b>5.1.4.11</b> Ausgewählte Angabepflichten zur tarifvertraglichen Abdeckung (S1-8)	#199
<b>5.1.4.12</b> Ausgewählte Angabepflichten zu Diversitätsparameter (S1-9)	#201
<b>5.1.4.13</b> Ausgewählte Angabepflicht zur angemessenen Entlohnung (S1-10)	#203
<b>5.1.4.14</b> Ausgewählte Angabepflicht Sozialschutz (S1-11)	#204
<b>5.1.4.15</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Menschen mit Behinderungen (S1-12)	#205
<b>5.1.4.16</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Schulungen (S1-13)	#206
<b>5.1.4.17</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Gesundheitsschutz und Sicherheit (S1-14)	#207
<b>5.1.4.18</b> Ausgewählte Angabepflicht zur Work-Life-Balance (S1-15)	#208
<b>5.1.4.19</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Vergütungsparametern (S1-16)	#209
<b>5.1.4.20</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Menschenrechtsaspekten (S1-17)	#211

<b>TOP 5: Weitere spezifische Standards und Berichtsbestandteile (social aspects)</b>		<b>#171</b>
<b>ESRS S1 – ESRS S4; Forts.</b>		
<b>5.1.5</b>	Abschließende Überlegungen anhand zusammenfassender Arbeitshilfen (finaler Check)	#212
<b>5.1.5.1</b>	Zentrale Inhalte und Begrifflichkeiten	#213
<b>5.1.5.2</b>	Umfang der Berichterstattung	#214
<b>5.1.5.3</b>	Mögliche Erleichterungen in den Anfangsjahren	#215
<b>5.2</b>	ESRS S2 „Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette“	#216
<b>5.2.1</b>	Grundlagen	#218
<b>5.2.1.1</b>	Definition Wertschöpfungskette	#219
<b>5.2.1.2</b>	Ziel des Standards	#219
<b>5.2.2</b>	Übergeordnete fachliche Grundlagen	#222
<b>5.2.2.1</b>	Anwendungsbereich	#223
<b>5.2.3</b>	Relevante Disclosure Requirements – Überblick (mit Zuordnung Referenznummern)	#225
<b>5.2.3.1</b>	Übergeordnete Berichtspflichten – explizit in ESRS S2 aufgeführt	#226
<b>5.2.3.2</b>	Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS S2	#227
<b>5.2.4</b>	Die Angabepflichten im Einzelnen	#228
<b>5.2.4.1</b>	Angaben zum allgemeinen Ansatz zur Ermittlung und Bewältigung wesentlicher Auswirkungen auf die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	#229
<b>5.2.4.2</b>	Angaben über die Auswirkungen und Abhängigkeiten in Bezug auf wesentliche Risiken oder Chancen für das Unternehmen	#232
<b>5.2.4.3</b>	Ausgewählte Angabepflicht zu Strategien (S2-1)	#233
<b>5.2.4.4</b>	Ausgewählte Angabepflichten zur Einbeziehung der Arbeitskräfte (S2-2)	#234
<b>5.2.4.5</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu Verfahren (S2-3)	#235
<b>5.2.4.6</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu Maßnahmen (S2-4)	#238
<b>5.2.4.7</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu Zielen (S2-5)	#239
<b>5.2.5</b>	Abschließende Überlegungen anhand zusammenfassender Arbeitshilfen (finaler Check)	#240
<b>5.2.5.1</b>	Zentrale Inhalte und Begrifflichkeiten	#241

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 5: Weitere spezifische Standards und Berichtsbestandteile (social aspects) ESRS S1 – ESRS S4; Forts.</b>	<b>#171</b>
<b>5.2.5.2</b> Umfang der Berichterstattung	#242
<b>5.2.5.3</b> Mögliche Erleichterungen in den Anfangsjahren	#243
<b>5.3</b> ESRS S3 „Betroffene Gemeinschaften“	#244
<b>5.3.1</b> Grundlagen	#246
<b>5.3.1.1</b> Definition „Betroffene Gemeinschaften“	#247
<b>5.3.1.2</b> Ziel des Standards	#247
<b>5.3.2</b> Übergeordnete fachliche Grundlagen	#251
<b>5.3.2.1</b> Anwendungsbereich	#252
<b>5.3.3</b> Relevante Disclosure Requirements – Überblick (mit Zuordnung Referenznummern)	#254
<b>5.3.3.1</b> Übergeordnete Berichtspflichten – explizit in ESRS S3 aufgeführt	#255
<b>5.3.3.2</b> Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS S3	#256
<b>5.3.4</b> Die Angabepflichten im Einzelnen	#257
<b>5.3.4.1</b> Ausgewählte Angabepflichten zu Strategien und Ver- fahren (S3-1) und (S3-2)	#258
<b>5.3.4.2</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Verfahren (S3-3)	#260
<b>5.3.4.3</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Maßnahmen (S3-4)	#261
<b>5.3.4.4</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Zielen (S3-5)	#262
<b>5.3.5</b> Abschließende Überlegungen anhand zusammenfassender Ar- beitshilfen (finaler Check)	#263
<b>5.3.5.1</b> Zentrale Inhalte und Begrifflichkeiten	#264
<b>5.3.5.2</b> Umfang der Berichterstattung	#265
<b>5.3.5.3</b> Mögliche Erleichterungen in den Anfangsjahren	#266
<b>5.4</b> ESRS S4 „Verbraucher und Endnutzer“	#267
<b>5.4.1</b> Grundlagen	#269
<b>5.4.1.1</b> Ziel des Standards	#270
<b>5.4.2</b> Übergeordnete fachliche Grundlagen	#274
<b>5.4.2.1</b> Anwendungsbereich	#275

## Folie-Nr.

<b>TOP 5: Weitere spezifische Standards und Berichtsbestandteile (social aspects)</b>		<b>#171</b>
<b>ESRS S1 – ESRS S4; Forts.</b>		
	<b>5.4.2.2</b> Angaben zum allgemeinen Ansatz	#277
<b>5.4.3</b>	Relevante Disclosure Requirements – Überblick (mit Zuordnung Referenznummern)	#278
	<b>5.4.3.1</b> Übergeordnete Berichtspflichten – explizit in ESRS S4 aufgeführt	#279
	<b>5.4.3.2</b> Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS S4	#280
<b>5.4.4</b>	Die Angabepflichten im Einzelnen	#281
	<b>5.4.4.1</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Strategien (S4-1)	#282
	<b>5.4.4.2</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Verfahren (S4-2) und (S4-3)	#284
	<b>5.4.4.3</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Maßnahmen (S4-4)	#285
	<b>5.4.4.4</b> Ausgewählte Angabepflicht zu Ziele (S4-5)	#286
<b>5.4.5</b>	Abschließende Überlegungen anhand zusammenfassender Arbeitshilfen (finaler Check)	#287
	<b>5.4.5.1</b> Zentrale Inhalte und Begrifflichkeiten	#288
	<b>5.4.5.2</b> Umfang der Berichterstattung	#289
	<b>5.4.5.3</b> Mögliche Erleichterungen in den Anfangsjahren	#290

<b>TOP 6: ESRS G1 „Geschäftsgebaren“</b>		<b>#295</b>
<b>6.1</b>	Grundlagen	#297
	<b>6.1.1</b> Inhalt des Standards	#298
	<b>6.1.2</b> Ziel des Standards	#298
<b>6.2</b>	Übergeordnete fachliche Grundlagen	#299
	<b>6.2.1</b> Fachliche Grundlagen für den G-Standard	#300
	<b>6.2.1.1</b> Welche Informationen müssen in den Nachhaltigkeitsbericht aufgenommen werden?	#300
	<b>6.2.2</b> Definition von „Unternehmensführung“	#301
	<b>6.2.3</b> Es gibt nur einen Governance-Standard	#302
	<b>6.2.4</b> Geringe Bedeutung des G-Standards?	#303
	<b>6.2.4.1</b> Umfang der Angaben	#303
	<b>6.2.4.2</b> Governance-Berichterstattung auch in ESRS 2 zu finden	#304

Stand: 01.09.2024

<b>TOP 6: ESRS G1 „Geschäftsgebaren“; Forts.</b>		<b>#295</b>
<b>6.3</b>	Relevante Disclosure Requirements – Überblick (mit Zuordnung Referenznummern)	#305
<b>6.3.1</b>	Übergeordnete Berichtspflichten – explizit in ESRS G1 aufgeführt	#306
<b>6.3.2</b>	Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS G1	#307
<b>6.4</b>	Die Angabepflichten im Einzelnen	#308
<b>6.4.1</b>	Angabepflicht S1 im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-3 (wesentliche IROs)	#309
<b>6.4.2</b>	Angabepflicht Unternehmensstrategie (G1-1)	#310
<b>6.4.3</b>	Ausgewählte Angabepflicht zu G1-1	#311
<b>6.4.4</b>	Angabepflicht Management der Beziehungen zu Lieferanten (G1-2)	#312
<b>6.4.5</b>	Angabepflicht Korruption und Bestechung im Fokus (G1-3)	#313
<b>6.4.6</b>	Angabepflicht Schulungen zur Bekämpfung Korruption und Bestechung (G1-3)	#314
<b>6.4.7</b>	Ausgewählte Angabepflichten zu G1-3	#315
<b>6.4.8</b>	Angabepflicht Bestätigte Korruptions- und Bestechungsfälle (G1-4)	#316
<b>6.4.9</b>	Angabepflicht Politische Einflussnahme und Lobbytätigkeiten (G1-5)	#317
<b>6.4.10</b>	Angabepflicht Spenden vs. Lobbytätigkeit (G1-5)	#318
<b>6.4.11</b>	Angabepflicht Zahlungspraktiken (G1-6)	#319
<b>6.5</b>	Abschließende Überlegungen anhand zusammenfassender Arbeitshilfen (finaler Check)	#321
<b>6.5.1</b>	Zentrale Inhalte und Begrifflichkeiten	#322
<b>6.5.2</b>	Umfang der Berichterstattung	#323
<b>6.5.3</b>	Mögliche Erleichterungen in den Anfangsjahren	#324
<b>TOP 7 Exkurs: Sektorspezifische Standards</b>		<b>#327</b>
<b>7.1</b>	Grundlagen	#329
<b>7.2</b>	Ablauf zur Entwicklung sektorspezifischer Standards	#333
<b>TOP 8 Offenlegungstechnik: XBRL-Taxonomie zu ESRS und Taxonomie-VO</b>		<b>#335</b>
<b>8.1</b>	Digitales Tagging	#337
<b>8.1.1</b>	Teil eines Maßnahmenpakets der EU	#339

		Folie-Nr.
<b>TOP 8</b>	<b>Offenlegungstechnik: XBRL-Taxonomie zu ESRS und Taxonomie-VO; Forts.</b>	<b>#335</b>
	<b>8.1.2</b> ESAP (European Single Access Point) – Technische Verwertbarkeit: Gemeinsamer elektronischer Datenraum	#340
	<b>8.1.3</b> Fachliche und organisatorische Zuständigkeit der EFRAG	#341
	<b>8.1.4</b> EFRAG veröffentlicht im Herbst 2024 die Entwürfe zu den XBRL-Taxonomien	#342
	<b>8.1.5</b> Auszug aus der ESRS-XBRL-Taxonomie	#344
<b>8.2</b>	Der Weg von den Informationen zu den vier Outputs	#345
<b>8.3</b>	Zuordnung von einzelnen Textbereichen zu ESRS-Anforderungen	#347

Stand: 01.09.2024

## ÜBERSICHT Hauptband

	Folie-Nr.
<b>TOP 1: Die ESRS-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung</b>	<b>#9</b>
1.1 Form und Aufbau	#11
1.1.1 Nachhaltigkeitserklärung als Teil des Lageberichts	#12
1.1.2 Rechtsakt	#13
1.1.3 Inhaltliche Reichweite	#14
1.1.4 Umfang	#15
1.1.5 Grundsätzliches zur Anwendung der ESRS-Standards	#16
1.1.5.1 Der grundsätzliche Aufbau des ESRS 2 und der themenspezifischen Standards	#16
1.2 Berichtsanforderungen (Disclosure Requirements) der Themenstandards (E1 – E5; S1 – S4, G1)	#17
1.2.1 Grundsystematik – Zusammenspiel der verschiedenen ESRS	#18
1.2.2 Angabepflichten (mit Bezug zu den einzelnen Themen, z.B. ESRS E1)	#19
1.2.3 104 Disclosure Requirements	#20
<b>TOP 2: ESRS 1 – Allgemeine Anforderungen</b>	<b>#23</b>
2.1 Fundstellen in 2023/2772, S. 3/284 – S. 39/284 (#RV 0256/RV 3023 - #RV 0273/#3063) Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, S. 3/284 – 39/284	#25
2.2 Zielsetzung	#30
2.3 Aufbau und Funktionsweise der ESRS	#32
2.3.1 Drei Kategorien von ESRS	#33
2.3.2 Struktur der ESRS	#34
2.4 Berichterstattungsbereiche	#35
2.5 Verschiedene Anlagen von ESRS 1 mit unterschiedlichem Verpflichtungscharakter	#38
2.6 Der Nachhaltigkeits-Due-Diligence-Prozess (1) + (2)	#40
2.7 Interessenträger im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#44
2.8 Die Wesentlichkeitsanalyse	#46
2.9 Die Wertschöpfungskette (1) + (2)	#48
2.10 Die Nachhaltigkeitserklärung	#51

Stand: 01.08.2024

<b>TOP 3: Im Fokus: Praktische Umsetzung des Prozesses der doppelten Wesentlichkeit</b>		<b>#55</b>
<b>3.1</b>	Das Geschäftsmodell der Beton Mustermann GmbH aus Moos	#57
<b>3.2</b>	Eckdaten und Unternehmensprofil	#59
<b>3.3</b>	Der Prozess der Umsetzung der doppelten Wesentlichkeit – Festlegung des Gegenstandes für die Wesentlichkeitsanalyse	#61
<b>3.3.1</b>	Kreis der einbezogenen Gesellschaften	#62
<b>3.3.2</b>	Identifikation der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) – Ausgangspunkt Long-List	#63
<b>3.3.3</b>	Beurteilung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs)	#64
<b>3.3.4</b>	Die „Short-List“ der Beton Mustermann GmbH	#65
<b>TOP 4: ESRS 2 – Allgemeine Angaben (einführender Berichtsteil)</b>		<b>#67</b>
<b>4.1</b>	Fundstelle in 2023/2772, S. 40/284 – S. 71/284 (#RV0291/#RV3023 – #RV0322/#RV3023)	#69
<b>4.2</b>	Relevanz für die Praxis	#72
<b>4.3</b>	Übergeordnete fachliche Grundlagen	#74
<b>4.3.1</b>	Grundsystematik – Zusammenspiel der verschiedenen ESRS	#75
<b>4.3.2</b>	Fünf Bereiche der Angabepflichten nach ESRS 2	#76
<b>4.3.3</b>	Relevante Disclosure-Requirements – Überblick (mit Zuordnung Referenznummern)	#77
<b>4.4</b>	Die Angabepflicht im Einzelnen	#79
<b>4.4.1</b>	Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeits-erklärung	#80
<b>4.4.2</b>	Allgemeine Angaben zur Governance (GOV)	#82
<b>4.4.3</b>	Allgemeine Angaben zur Strategie (SBM)	#87
<b>4.4.4</b>	Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen (IRO)	#90
<b>4.4.5</b>	Die ESRS-Datenpunkte: Mindestangabepflichten – bezogen auf wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte	#92
<b>TOP 5: ESRS E1 Klimawandel</b>		<b>#94</b>
<b>5.1</b>	Grundsätzliches zu ESRS E1	#96
<b>5.1.1</b>	Fundstelle in 2023/2772 S. 72/284 – S. 110/284	#97
<b>5.1.2</b>	Begriffsdefinition Klimaschutz	#98
<b>5.1.3</b>	Ziel des Standards	#98
<b>5.1.4</b>	Zusammenspiel mit anderen ESRS	#99

TOP 5: ESRS E1 Klimawandel; Forts.		#94
5.1.5	ESRS E1 – Risikoarten – Beispiele	#100
5.1.6	Übergangsbestimmungen bezüglich „Wertschöpfungskette“	#103
5.1.7	Exkurs: Historie des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks „British Petroleum“	#105
5.1.8	Treibhausgase (nach „Greenhouse-Gas-Protocol“)	#106
5.1.9	Funktions- und Wirkungsweise von Treibhausgasen	#107
5.2	Relevante Disclosure-Requirements – Überblick (mit Zuordnung Referenznummern)	#108
5.2.1	Übergeordnete Berichtspflichten – explizit in ESRS E1 aufgeführt	#109
5.2.2	Die einzelnen Disclosure Requirements aus ESRS E1	#110
5.2.3	Umweltthemen sind Schwergewicht in den themenbezogenen ESRS	#111
5.2.4	Zusätzliche Angabepflichten aus dem Querschnittstandard ESRS 2 für Umweltthemen	#112
5.3	Klimaschutz – mehr als die Erfüllung einer Berichtspflicht	#113
5.3.1	Gründe für Klimaschutz der Unternehmung (Stichworte)	#114
5.3.2	Status quo in den Unternehmen	#115
5.3.3	Klimarisikobericht	#116
5.3.4	Große Klimarisiken für Europa und dringender Handlungsbedarf	#118
5.3.5	Bestrebungen und Bemühungen der Politik	#119
5.4	Zentrale Vorüberlegungen zur Umsetzung der Angaben nach ESRS E1	#121
5.4.1	ESRS E1 – klimawandel – Unwesentlich? – ausreichende Begrüßung notwendig	#122
5.4.2	Die dreistufige Wesentlichkeit*)	#123
5.4.3	Hinweis zur Bezugnahme auf Textziffern	#124
5.4.4	ESRS E1 – Überblick der Angabepflichten	#125
5.5	Erläuterung der einzelnen Disclosure Requirements	#129
5.5.1	Übergangsplan für den Klimaschutz	#130
5.5.1.1	ESRS E1	#131
5.5.1.2	Beispielhafte Inhalte des Übergangsplans	#133
5.5.1.3	Konzeptioneller Ansatz	#134

TOP 5: ESRS E1 Klimawandel; Forts.		#94
5.5.1.4	Identifizierung wesentlicher Risiken und Chancen	#135
5.5.1.5	E1 – Konzept der Risikoanalyse als Grundlage für die Resilienzanalyse (Rechenvorgang)	#136
5.5.1.6	Beispiele aus offengelegten Berichten zum Übergangsplan für den Klimaschutz	#137
5.5.2	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen	#138
5.5.2.1	Risikoarten – Angabepflicht nach ESRS 2 SBM-3	#139
5.5.2.2	Beispiele aus offengelegten Berichten	#141
5.5.3	Management der Auswirkungen, Risiken und Chancen	#142
5.5.3.1	Konzept der Risikoanalyse als Grundlage für die Resilienzanalyse (Rechenvorgang)	#143
5.5.3.2	Klimabedingte Risiken versus klimabedingte Chancen	#144
5.5.3.3	Anwendungsbeispiel aus Veröffentlichung aus Unternehmen	#145
5.5.4	Strategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	#149
5.5.4.1	Beispielhafte Formulierungen für die Berichterstattung	#151
5.5.5	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimastrategien	#153
5.5.6	Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	#155
5.5.6.1	Anwendungsbeispiele aus Veröffentlichungen von Unternehmen	#157
5.5.7	Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	#160
5.5.8	THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1,2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen	#161
5.5.9	Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über CO <sub>2</sub> -Zertifikate	#162
5.5.10	Interne CO <sub>2</sub> -Bepreisung	#163
5.5.11	Erwartetete finanzielle Effekte wesentlicher physischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen	#164
5.6	Angabepflicht im Erstjahr der Berichterstattung	#165
5.6.1	ESRS E1 – Reihenfolge der möglichen Angaben beachten (im Erstjahr)	#166
5.6.2	Angabepflichten im Erstjahr, fehlender Übergangsplan	#168

## Folie-Nr.

<b>TOP 5: ESRS E1 Klimawandel; Forts.</b>		<b>#94</b>
<b>5.6.3</b>	Fehlende Angaben zu IRO's	#169
<b>5.6.4</b>	Fehlende Angaben zu Strategien, Maßnahmen, Ziele	#170
<b>5.6.5</b>	Fehlende Angaben zu Energie und Emissionen	#171
<b>5.6.6</b>	Fehlende Angaben zu Klimaschutzmaßnahmen	#172
<b>5.6.7</b>	Fehlende Angaben zu finanziellen Auswirkungen	#173
<b>5.6.8</b>	Zusammenfassende Übersicht	#174
<b>TOP 6: Im Fokus: Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen</b>		<b>#178</b>
<b>6.1</b>	Energieverbrauch und -mix	#180
<b>6.1.1</b>	Aufgabenstellung für die Firma Beton Mustermann GmbH	#181
<b>6.1.2</b>	Hilfsmittel: Erfassungsformulare für den Energieverbrauch	#182
<b>6.1.3</b>	Schritt 2: Datenerfassung	#183
<b>6.1.4</b>	Schritt 3: Vollständigkeitsprüfung	#184
<b>6.1.5</b>	Schritt 4: Umrechnung in KWh bzw. MWh	#185
<b>6.1.6</b>	Schritt 5: Aufteilung Stromverbrauch in verschiedene Energiequellen	#186
<b>6.1.7</b>	Schritt 6: Ermittlung Gesamt-Energieverbrauch	#187
<b>6.2</b>	Brutto-Scopes 1, 2, 3 und THG-Gesamtemissionen	#188
<b>6.2.1</b>	Aufgabenstellung für die Firma Beton Mustermann GmbH	#189
<b>6.2.2</b>	Beginn der Datenerhebung	#190

Stand: 01.08.2024

## ÜBERSICHT Hauptband

		Folie-Nr.
<b>TOP 1:</b>	<b>Die EU Taxonomie-Verordnung</b>	<b>#9</b>
<b>1.1</b>	Zielsetzung der Taxonomie-Verordnung	#11
<b>1.1.1</b>	Zentrale Fragestellung: Was ist Nachhaltigkeit? Wann ist ein Produkt nachhaltig?	#12
<b>1.1.2</b>	Funktionsweise der EU-Taxonomie	#13
<b>1.1.3</b>	Realwirtschaft vs. Finanzwirtschaft	#14
<b>1.1.4</b>	Neue Denkweise im Unternehmen notwendig	#15
<b>1.1.5</b>	Förderung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens	#16
<b>1.1.6</b>	Einordnung der EU Taxonomie zwischen CSRD und LKSG	#18
<b>1.1.7</b>	Fehler, die zu vermeiden wären/gute Herangehensweise	#19
<b>1.2</b>	Kreis der verpflichteten Unternehmen	#20
<b>1.2.1</b>	Zeitlicher und personeller Anwendungsbereich – Wann sind die Regelungen anzuwenden?	#21
<b>1.3</b>	Rechtliche Grundlagen	#22
<b>1.3.1</b>	Spektrum der Unternehmensberichterstattung	#23
<b>1.3.2</b>	Grundsätzliche Rahmenbedingungen für die Berichterstattung	#24
<b>1.3.3</b>	Der „Vorschriften-Dschungel“	#25
<b>1.3.4</b>	Europarecht allgemein – Bedeutung und Verpflichtungsgrad – verschiedene Rechtsakten	#26
<b>1.3.5</b>	„Normengeber“: EU-Plattform on Sustainable Finance	#27
<b>1.3.6</b>	Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten nach Art. 8 Abs. 1 der EU Taxonomie Angaben nach der Taxonomie-Verordnung	#30
<b>1.3.7</b>	Europarecht: Rechtsgrundlagen zur EU Taxonomie	#31
<b>1.3.8</b>	Angabepflichten nach der EU Taxonomie für Nicht-Finanzunternehmen (mit Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung)	#32
<b>1.3.9</b>	Neue Kennzeichnung taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten	#33

Stand: 01.08.2024

<b>TOP 1: Die EU Taxonomie-Verordnung; Forts.</b>		<b>#9</b>
<b>1.4</b>	Unterstützungsangebot der EU	#34
<b>1.4.1</b>	Aufbau der Website	#35
<b>1.4.2</b>	EU Taxonomie Kompass	#37
<b>1.4.3</b>	EU Taxonomie Rechner	#41
<b>1.4.4</b>	FAQ's – Ein eingebautes Wissensarchiv	#47
<b>1.4.5</b>	Taxonomie Stakeholder-Anfragemechanismus	#49
<b>TOP 2: Einführung: Die sechs Umweltziele der Taxonomie-Verordnung</b>		<b>#53</b>
<b>2.1</b>	Die sechs Umweltziele auf einen Blick	#55
<b>2.1.1</b>	Aufzählung	#56
<b>2.1.2</b>	Europarecht speziell zur EU Taxonomie (Aktuelle Entwicklungen 2023)	#57
<b>2.2</b>	Umweltziel Nr. 1: Klimaschutz	#58
<b>2.2.1</b>	Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz	#59
<b>2.2.2</b>	Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz erfolgt durch Aktivitäten	#60
<b>2.2.3</b>	Kategorien von Wirtschaftstätigkeiten	#61
<b>2.2.4</b>	Kategorien von Wirtschaftstätigkeiten – Beispiel	#62
<b>2.2.5</b>	Übersicht der abgedeckten Sektoren durch die EU-Taxonomie	#63
<b>2.2.6</b>	Delegierter Rechtsakt zum Klimaschutz (Annex I)	#64
<b>2.2.7</b>	Beispiel: Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	#65
<b>2.3</b>	Umweltziel Nr. 2: Anpassung an den Klimawandel	#66
<b>2.3.1</b>	Wesentlicher Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel	#67
<b>2.3.2</b>	Bewertung der Anpassungslösungen (Art.11 Abs. 2)	#68
<b>2.3.3</b>	Delegierter Rechtsakt zur Anpassung an den Klimawandel (Annex II)	#69
<b>2.4</b>	Umweltziel Nr. 3: Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen	#70
<b>2.4.1</b>	Wesentlicher Beitrag zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz von Wasser- und Meeresressourcen	#71

<b>TOP 2: Einführung: Die sechs Umweltziele der Taxonomie-Verordnung; Forts.</b>		<b>#53</b>
<b>2.5</b>	Umweltziel Nr. 4: Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	#74
<b>2.5.1</b>	Wesentlicher Beitrag zum Übergang zur Kreislaufwirtschaft	#75
<b>2.6</b>	Umweltziel Nr. 5: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	#77
<b>2.6.1</b>	Wesentlicher Beitrag zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	78
<b>2.7</b>	Umweltziel Nr. 6: Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme	#80
<b>2.7.1</b>	Wesentlicher Beitrag zum Schutz und zur Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	#81
<b>TOP 3: Schritt für Schritt: Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten</b>		<b>#85</b>
<b>3.1</b>	Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten nach Art. 8 Abs. 1 der EU Taxonomie	#87
<b>3.1.1</b>	Taxonomiefähigkeit	#88
<b>3.1.2</b>	Wirtschaftssektoren im Rahmen der EU-Taxonomie	#89
<b>3.2</b>	Exkurs: NACE-Code	#90
<b>3.2.1</b>	Was bedeutet NACE?	#91
<b>3.2.2</b>	Exemplarische Veranschaulichung des NACE-Codes	#92
<b>3.2.3</b>	Grobe Struktur der NACE Rev.2	#93
<b>3.3</b>	Vorgehen nach der Taxonomie-Verordnung	#94
<b>3.3.1</b>	Vier Kriterien für ökologische Nachhaltigkeit	#95
<b>3.3.2</b>	Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten	#96
<b>3.3.3</b>	Grob-Überblick Vorgehensweise	#97
<b>3.3.4</b>	Zusammenfassender Überblick: Prüfschema zur Beurteilung auf Taxonomie-Konformität	#98
<b>3.4</b>	Taxonomiefähigkeit	#99
<b>3.4.1</b>	Überprüfung der Taxonomiefähigkeit (Schritt 1)	#100
<b>3.4.2</b>	Überprüfung der Taxonomiekonformität („mindestens 1 aus 6“)	#101
<b>3.5</b>	Ermöglichende Tätigkeiten	#102
<b>3.5.1</b>	Begriffsbestimmung	#103
<b>3.5.2</b>	Beispiel für ermöglichende Tätigkeiten	#104

<b>TOP 3: Schritt für Schritt: Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten; Forts.</b>		<b>#85</b>
<b>3.6</b>	Übergangstätigkeit	#105
<b>3.6.1</b>	Begriffsbestimmung	#106
<b>3.6.2</b>	Beispiel für Übergangstätigkeiten	#107
<b>3.7</b>	Taxonomiekonformität	#108
<b>3.7.1</b>	Überprüfung der Taxonomiekonformität (Schritt 2)	#109
<b>3.7.2</b>	Taxonomiekonformität	#111
<b>3.7.3</b>	Überprüfung der Taxonomiekonformität von Wirtschaftstätigkeiten - Regularotik	#112
<b>3.7.4</b>	Überprüfung der Taxonomiekonformität („Exemplarischer Blick in die EU Taxonomie“)	#114
<b>3.7.5</b>	Nebenbedingung 1: „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung“	#115
<b>3.7.6</b>	Nebenbedingung 2: „Mindestschutz“	#116
<b>3.7.7</b>	Die zwei Klassen von DNSH-Kriterien	#117
<b>3.7.8</b>	DNSH-Kriterien – Beispiel	#118
<b>3.7.9</b>	Minimum Safeguards (MS)	#119
<b>TOP 4: Im Fokus: Bestimmung der relevanten Kennzahlen</b>		<b>#125</b>
<b>4.1</b>	Zielsetzung, Richtlinienkompetenz und Marschroute der EU	#127
<b>4.1.1</b>	Grundlagen	#128
<b>4.1.2</b>	Drei Kennzahlen: Die Taxonomie-KPIs	#129
<b>4.1.3</b>	Rechtsquelle für die Berechnung	#130
<b>4.2</b>	Kennzahl: Umsatzerlöse „Umsatz-KPI“	#131
<b>4.3</b>	Kennzahl: Investitionen „CapEx-KPI“	#134
<b>4.4</b>	Kennzahl: Betriebsausgaben „OpEx“	#137
<b>4.5</b>	Zusätzliche Angabepflichten	#140
<b>4.6</b>	Wie ist ein Meldebogen zu lesen (Beispiel BASF 2023)?	#143
<b>TOP 5: Praxisfälle zur Anwendung der EU Taxonomie</b>		<b>#151</b>
<b>5.1</b>	Praxisfall zur „EU-Taxonomie-VO“: WoBa Flex GmbH	#154
<b>5.1.1</b>	Hintergrund der Aufgabe	#155
<b>5.1.2</b>	Auftrag für die Teilnehmer	#155
<b>5.1.3</b>	Materialien zum Fall – „WoBa Flex GmbH“	#156

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 5: Praxisfälle zur Anwendung der EU Taxonomie; Forts.,</b>	<b>#151</b>
<b>5.2</b> Praxisfall zur „EU-Taxonomie-VO“: Evonik	#158
<b>5.2.1</b> Auftrag für die Teilnehmer	#159
<b>5.2.2</b> Materialien zu Fall 1 – Evonik	#160
<b>TOP 6: ESEF-VO und Offenlegungspflichten</b>	<b>#165</b>
<b>6.1</b> Rechtlicher Hintergrund zur XBRL-Taxonomie für Angaben nach Art. 8 Tax.-VO	#167
<b>6.1.1</b> Grundidee	#168
<b>6.1.2</b> Begriffe und technische Features	#169
<b>6.1.3</b> Veröffentlichung des Entwurfs von zwei XBRL-Taxonomien (08.02.2024)	#170
<b>6.1.4</b> Weitere Entwicklung in Zukunft	#171
<b>6.2</b> ESAP (European Single Access Points) – Technische Verwendbarkeit: Gemeinsamer elektronischer Datenraum	#172

Stand: 01.08.2024

## ÜBERSICHT Hauptband

	Folie-Nr.
<b>TOP 1: Nachhaltigkeitsanalyse: Strategie und Geschäftsmodell des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit</b>	<b>#9</b>
1.1 Unternehmen müssen die Nachhaltigkeit im Blick haben	#11
1.2 Drei Themengebiete für die Nachhaltigkeitsanalyse	#13
1.3 Nachhaltigkeitsanalyse: Ausgangspunkt für Ziele und Maßnahmen	#16
<b>TOP 2: Nachhaltigkeitsanalyse: Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS hinsichtlich finanzieller Wesentlichkeit und Wesentlichkeit der Auswirkungen (doppelte Wesentlichkeit)</b>	<b>#19</b>
2.1 Fachliche Grundlagen	#21
2.1.1 Doppelte Wesentlichkeit nach den ESRS – Kurzrepetitorium der fachlichen Grundlagen	#22
2.1.2 Fünf zentrale Statements zum fachlichen Verständnis	#24
2.1.3 Regelungen zur Wesentlichkeit in den Standards	#25
2.1.4 Disclosure Requirements und Datenpunkte – Logik und Hierarchien	#28
2.1.5 Disclosure Requirements und ESRS-Datenpunkte	#29
2.1.6 Die ESRS-Datenpunkte: Auszug aus der ESRS – Datenpunktliste	#32
2.1.7 Die ESRS-Datenpunkte: Merkmale des Entwurfs der ESRS– Datenpunktliste	#33
2.1.8 Die ESRS-Datenpunkte: Aufbau und Syntax der ESRS – Datenpunktliste	#34
2.1.9 Die ESRS-Datenpunkte: Aufbau der ESRS – Datenpunktliste: Tabellenspalten	#37
2.1.10 Die ESRS-Datenpunkte: Anzahl der Angaben gemäß ESRS – Datenpunktliste	#38
2.1.11 Möglichkeiten zum down-sizing der Angabepflichten – Datenpunkte im 1. Berichtsjahr (Erstjahr)	#39
2.2 Begriff der Auswirkungen, Risiken und Chancen (impacts, risks and opportunities – IRO)	#40
2.3 Doppelte Wesentlichkeit nach ESRS (Vorgehen in der PRAXIS eines verpflichtenden Unternehmens)	#42
2.3.1 Bedeutung der Wesentlichkeit im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung	#43
2.3.2 Beispiele für wesentliche Auswirkung, die sich künftig zu einem Risiko entwickeln können	#44
2.4 Inside-Out-Perspektive (Umwelt und soziale Wesentlichkeit)	#45
2.5 Outside-In-Perspektive (finanzielle Wesentlichkeit)	#48

Stand: 01.08.2024

<b>TOP 2:</b>	<b>Nachhaltigkeitsanalyse: Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS hinsichtlich finanzieller Wesentlichkeit und Wesentlichkeit der Auswirkungen (doppelte Wesentlichkeit); Forts.</b>	<b>#19</b>
<b>2.6</b>	Der Wesentlichkeitsbewertungsprozess	#51
<b>2.6.1</b>	Begriffsbestimmung	#52
<b>2.6.1.1</b>	Zielsetzung	#53
<b>2.6.1.2</b>	Übersicht der Begrifflichkeiten	#54
<b>2.6.1.3</b>	Die fünf zentralen Bewertungsparameter	#55
<b>2.6.2</b>	Fall 1: Ohne fachliche Qualifikation – Gefahr der langen Liste möglicher Angaben	#56
<b>2.6.3</b>	Fall 2: Fachliche Qualifikation – Der Prozess zur Fokussierung auf das Wesentliche (= unternehmensindividuelles down-sizing)	#57
<b>2.6.4</b>	Wesentlichkeitsanalyse ist von zentraler Bedeutung	#58
<b>2.6.5</b>	Exemplarische praktische Umsetzung für die Impact-Beurteilung (= Auswirkungsmöglichkeit) in drei Schritten	#59
<b>2.6.6</b>	Ziel/Ergebnis: Klassifizierung der wesentlichen Handlungsfelder	#60
<b>2.6.7</b>	Exemplarische praktische Umsetzung für die Beurteilung der finanziellen Auswirkung in drei Schritten	#61
<b>2.6.8</b>	Ziel/Ergebnis: Klassifizierung der wesentlichen Handlungsfelder	#62
<b>TOP 3:</b>	<b>Nachhaltigkeitsanalyse: Übergangsplan im Bereich Klimaschutz sowie ggf. ergänzende Resilienzanalyse</b>	<b>#65</b>
<b>3.1</b>	Pariser Klimakonferenz 2015	#67
<b>3.2</b>	Klimaanpassungsgesetz der Bundesregierung	#69
<b>3.3</b>	Individueller Übergangsplan von Unternehmen	#71
<b>3.4</b>	Resilienzanalyse	#74
<b>TOP 4:</b>	<b>Due-Diligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten</b>	<b>#77</b>
<b>4.1</b>	Verfahren zum Umgang, Verhinderung, Minderung, Rechenschaftslegung bezüglich Auswirkungen (Sorgfaltspflicht)	#79
<b>4.1.1</b>	Definition „Nachhaltigkeits-Due-Diligence“	#80
<b>4.1.2</b>	Negative Auswirkungen und kontinuierlicher Prozess	#81
<b>4.1.3</b>	Der Due-Diligence-Prozess in Anlehnung an OECD	#84
<b>4.1.4</b>	Angabepflichten zu den Kernelementen der Nachhaltigkeits-Due-Diligence nach ESRS	#85
<b>4.1.5</b>	ESRS 2 GOV4 Erklärung zur Sorgfaltspflicht	#86
<b>4.1.6</b>	Zusammenfassung	#88

TOP 4: Due-Diligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten; Forts.		#77
<b>4.2</b>	Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane in Bezug auf die Ausübung der Sorgfaltspflicht	#89
<b>4.2.1</b>	Fall 1: Unzureichender Stellenwert	#90
<b>4.2.2</b>	Fall 2: Notwendiger Stellenwert im Unternehmen	#90
<b>4.3</b>	Due-Diligence-Prozess bezüglich Ermittlung der IROs und Bewertung der Wesentlichkeit	#91
<b>4.3.1</b>	Zusammenhang Due-Diligence-Prozess mit Wesentlichkeitsanalyse	#92
<b>4.3.2</b>	Verhältnis Due-Diligence-Prozess zur Wesentlichkeitsanalyse und Berichterstattung nach ESRS	#94
<b>4.3.3</b>	Der Nachhaltigkeits-Due-Diligence-Prozess nach ESRS	#95
<b>4.4</b>	Prozess zur Erstellung der Nachhaltigkeitsberichte	#96
<b>4.4.1</b>	Welche Angaben sind in den Nachhaltigkeitsbericht aufzunehmen?	#97
<b>4.4.2</b>	Berichterstattung im Konzern	#100
<b>4.4.3</b>	Berichtszeiträume	#101
<b>4.4.4</b>	Zentrale Anforderungen an die Nachhaltigkeitserklärung	#102
<b>4.4.5</b>	Inhalte der Nachhaltigkeitserklärung	#103
<b>4.4.6</b>	Gliederung der Nachhaltigkeitserklärung	#104
<b>4.4.7</b>	Die vier Berichterstattungsbereiche nach ESRS 1 (ESRS 1 Tz. 12)	#105
<b>4.4.8</b>	Nachhaltigkeitserklärung: Liste der erfüllten Angabepflichten – allgemein	#106
<b>4.4.9</b>	Nachhaltigkeitserklärung: Liste der erfüllten Angabepflichten – Beispiel	#107
<b>4.4.10</b>	Verweismöglichkeiten	#108
<b>4.4.11</b>	Nachhaltigkeitserklärung: Liste der Angaben aufgrund anderer EU-Vorschriften	#109
<b>4.4.12</b>	Zeitlicher Prozess der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit (Beispiel für nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen)	#110
<b>4.4.13</b>	Acht Schritte zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts	#111
<b>4.4.14</b>	Mindestangabepflichten – Grundsätzliches	#112
<b>4.4.15</b>	Mindestangabepflichten nach ESRS 2 im Zusammenhang mit Prozess der Wesentlichkeitsermittlung	#113

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 5: Zusammenfassung: Projektschritte und Aktivitäten-Maßnahmen-Plan</b>	<b>#115</b>
5.1 Überlegungen zum ESG-Projektstart	#116
5.1.1 Fünf mögliche Hindernisse beim Projektstart	#117
5.1.2 Acht Schritte auf dem Weg zum Nachhaltigkeitsbericht	#119
5.1.3 Bedeutung eines eigenständigen Nachhaltigkeitsbeauftragten / -teams	#121
5.1.4 Budgetierung: Mit welchem Zeitaufwand und mit welchen Kosten muss man rechnen?	#122
5.2 Zusammenfassung: Projektschritte und Aktivitäten-Maßnahmen-Plan	#123

## ÜBERSICHT Hauptband

		Folie-Nr.
<b>TOP 1:</b>	<b>Ziele und Grenzen, Erwartungen und Mitarbeit</b>	<b>#9</b>
1.1	Ziele und Erwartungen der Teilnehmer	#11
1.2	Voraussetzungen, Grenzen der Veranstaltung und Bitte zur aktiven Mitarbeit	#13
1.2.1	Voraussetzungen	#14
1.2.2	Grenzen der Veranstaltung	#15
1.2.3	Bitte zur aktiven Mitarbeit	#15
1.3	Gefahr für Praktiker: Halbwissen ohne Kenntnis der relevanten Normen	#16
1.3.1	Unstrukturierte Informationen schaffen Unsicherheit	#17
1.3.2	Öffentliche Wahrnehmung der BIG 4 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften als „Green-Consultants“ / „Green-Auditors“	#18
1.3.3	Der Dialog gibt gegenseitige Sicherheit	#19
1.3.4	Aufgabenverteilung Prüfer und verpflichtete Unternehmen	#20
1.3.5	ESGM-Implementierungsmodell – 12 Schritte	#21
<b>TOP 2:</b>	<b>ESG-Reporting: Zielsetzung, Notwendigkeit, das Unternehmen als Verpflichteter</b>	<b>#23</b>
2.1	Zielsetzung der EU	#25
2.1.1	Die EU-Marschroute und der Entwicklungsprozess hin zur CSRD-Richtlinie	#26
2.1.2	Teil eines Maßnahmenpakets der EU	#27
2.2	Nebeneinander von europäischem und nationalem Recht	#28
2.2.1	Die inhaltliche Fortentwicklung der EU-Richtlinie zu Nachhaltigkeitsthemen (2013-2022)	#29
2.2.2	Vergleich Inhalte der NFRD- und der CSRD-Richtlinie	#30
2.2.3	Der Aufbau der CSRD-Richtlinie	#31
2.2.4	Anwendung der CSRD-Richtlinie ist zeitlich gestaffelt	#32
2.2.5	Änderung der Richtlinie 2013/34/EU („Bilanz-Richtlinie“) – Inhaltliche Ausweitung	#33
2.2.6	ESAP (European Single Access Points) – Technische Verwertbarkeit: Gemeinsamer elektronischer Datenraum	#34
2.2.7	Ausgewählte Einzelinhalte der CSRD-Richtlinie	#35
2.2.8	CSRD-Richtlinie (EU) (Verabschiedung 12/2022)	#36
2.2.9	Berücksichtigung der Stellungnahmen und Eingaben in 2023 (Vereinfachung der ESRS-Entwürfe)	#37

Stand: 01.08.2024

<b>TOP 2: ESG-Reporting: Zielsetzung, Notwendigkeit, das Unternehmen als Verpflichteter; Forts.</b>		<b>#23</b>
<b>2.3</b>	Das Unternehmen als Verpflichteter	#39
<b>2.3.1</b>	Personelle Aspekte	#41
<b>2.3.1.1.</b>	Geschäftsleitung	#41
<b>2.3.1.2</b>	Aufsichtsorgane	#41
<b>2.3.2</b>	Zeitliche Aspekte (Überblick)	#42
<b>2.3.2.1</b>	Verpflichtungen ab dem 01.01.2024	#42
<b>2.3.2.2</b>	NEU: Erstmalige Verpflichtung ab dem 01.01.2025 (Berichterstattung in 2026 für 2025)	#42
<b>2.3.3</b>	Unternehmen, welche Rechtsformen sind von der Berichterstattung betroffen?	#43
<b>2.3.4</b>	Regelungen/Pflichten können sich für folgende Gruppen ergeben	#44
<b>2.3.5</b>	Gruppe 1 „Große Unternehmen“ gemäß nationalem Handelsrecht	#45
<b>2.3.6</b>	Aktueller Anlass: Anhebung Schwellenwerte geplant	#46
<b>2.3.7</b>	Gruppe 2: Unternehmen der öffentlichen Hand	#47
<b>2.3.8</b>	Gruppe 3: Konzerne gemäß EU-Vorgaben	#48
<b>2.3.8.1</b>	Befreiungsmöglichkeiten für Tochterunternehmen: Beispiel 1 – Mutterunternehmen in EU	#49
<b>2.3.8.2</b>	Befreiungsmöglichkeiten für Tochterunternehmen: Beispiel 2 – Mutterunternehmen im Drittland	#50
<b>2.3.9</b>	Gruppe 4: Kleine und mittelgroße Unternehmen können mittelbar betroffen sein	#51
<b>2.3.10</b>	Temporäre (zeitlich befristete) Abmilderung für alle Unternehmen (Gruppen 1-4)	#53
<b>TOP 3: Rechtliche Anforderungen für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte</b>		<b>#55</b>
<b>3.1</b>	Regelungen zur Aufstellung in der Corporate Sustainability Reporting Directive der EU (CSRD)	#57
<b>3.1.1</b>	Referentenentwurf zum CSRD-Umsetzungsgesetzes	#58
<b>3.1.2</b>	Steckbrief zu den wesentlichen Pflichtinhalten der Nachhaltigkeitsberichterstattung (Abschn. 19a Abs. 2 CSRD)	#59
<b>3.2</b>	Nationale Vorschriften in Bezug auf die Aufstellung der Nachhaltigkeitsberichte, insbesondere des HGBs und des EG-HGBs	#62
<b>3.2.1</b>	Wesentliche Neuerungen im RefE des CSRD-Umsetzungsgesetzes auf einen Blick	#63
<b>3.2.2</b>	Neuerung 1: Pflicht zur Integration des Nachhaltigkeitsberichts in den Lagebericht	#64
<b>3.2.3</b>	Neuerung 2: Separater Prüfungsbericht und Prüfungsvermerk	#66

<b>TOP 3:</b>	<b>Rechtliche Anforderungen für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte; Forts.</b>	<b>#55</b>
	<b>3.2.3.1</b> Gesonderter Bericht über die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts	#66
	<b>3.2.3.2</b> Separater Prüfungsvermerk	#67
	<b>3.2.4</b> Neuerung 3: Welche Berufsgruppe darf die Nachhaltigkeitsberichte prüfen?	#68
	<b>3.2.4.1</b> Wahlrecht in der CSRD	#68
	<b>3.2.4.2</b> Gegenwärtige Ungewissheit in Deutschland über Befugnisse zur Prüfung	#69
	<b>3.2.4.3</b> Zeitlicher Überblick	#70
<b>3.3</b>	Praxisfall WP Pffiffig und die Nachhaltigkeit	#71
<b>TOP 4:</b>	<b>Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte</b>	<b>#73</b>
<b>4.1</b>	Überblick über die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und Inhalte wesentlicher Einzelstandards (insbesondere ESRS 1, ESRS 2 und Kerninhalte der themenspezifischen ESRS)	#75
<b>4.1.1</b>	Das Zusammenwirken von CSRD und ESRS	#79
<b>4.1.2</b>	Grundsätzliches zur Anwendung der ESRS Standards	#80
	<b>4.1.2.1</b> Der grundsätzliche Aufbau des ESRS 2 und der themenspezifischen Standards	#80
	<b>4.1.2.2</b> Grundlage der Nachhaltigkeitsberichterstattung = Grundsatz der doppelten Wesentlichkeit	#81
<b>4.1.3</b>	Nachhaltigkeitserklärung als Teil des Lageberichts	#82
<b>4.1.4</b>	European Sustainability Reporting Standards (ESRS)	#85
<b>4.1.5</b>	ESRS 1 – Berichterstattungsbereiche (ESRS 1 Tz. 12) gegliedert nach Aussagekategorien	#87
<b>4.1.6</b>	Die ESRS-Datenpunkte_ Mindestangabepflichten – bezogen auf wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte	#88
<b>4.1.7</b>	Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß den ESRS	#89
<b>4.2</b>	Besonderheiten wie Schätzungen, Wertschöpfungskette, Stakeholderkreis und ESEF	#90
<b>4.2.1</b>	Angabepflichten mit Bezug zur gesamten Wertschöpfungskette	#91
<b>TOP 5:</b>	<b>Überblick über die Kerninhalte der EU Taxonomie</b>	<b>#93</b>
<b>5.1</b>	Spektrum der Unternehmensberichterstattung	#95
<b>5.2</b>	Grundsätzliche Rahmenbedingungen für die Berichterstattung	#97
<b>5.3</b>	Der „Vorschriften-Dschungel“	#99

## Folie-Nr.

<b>TOP 5: Überblick über die Kerninhalte der EU Taxonomie; Forts.</b>		<b>#93</b>
<b>5.4</b>	Grundlagen EU-Recht – Bedeutung und Verpflichtungsgrad – verschiedene Rechtsakten	#101
<b>5.5</b>	„Normengeber“: EU-Plattform on Sustainable Finance	#103
<b>5.5.1</b>	EU Taxonomie Navigator („Werkzeugkasten“ und Umsetzungshilfen)	#105
<b>5.5.2</b>	Europarecht speziell zur EU Taxonomie	#106
<b>5.5.3</b>	Die sechs Umweltziele auf einen Blick	#107
<b>5.5.4</b>	Europarecht speziell zur EU Taxonomie (Aktuelle Entwicklungen 2023)	#108
<b>TOP 6: Überblick über die Pflichten gemäß LkSG/CSDDD</b>		<b>#111</b>
<b>6.1</b>	Ausgewählte zentrale Fragestellungen	#114
<b>6.1.1</b>	Welche Pflichten sind nach dem deutschen LkSG als Vorstufe zur europaweit einheitlichen CSDDD von den betroffenen Unternehmen wahrzunehmen?	#115
<b>6.1.2</b>	Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung? – Geschäftsleitung und Aufsichtsorgane	#116
<b>6.1.3</b>	Welche Instanz prüft, ob die Vorgaben von den deutschen Betrieben korrekt umgesetzt werden? – Erstattung des jährlichen Berichts	#117
<b>6.1.4</b>	Wie werden die Informationen offengelegt und wer hat Zugang zu den Informationen?	#118
<b>6.2</b>	Zeitlicher und personeller Anwendungsbereich – Wann sind die Regelungen anzuwenden?	#119
<b>6.2.1</b>	Wer hat die Regelungen anzuwenden?	#121
<b>6.2.2</b>	Praktische Relevanz des LkSG für Nicht-KMU und KMU	#122
<b>6.2.3</b>	Corporate Sustainability Due Dilligence Directive (CSDDD)	#123
<b>6.2.4</b>	Welche Branchen könnten verstärkt vom LkSG konkret betroffen sein (Auswahl)?	#126
<b>6.3</b>	Praxishilfen	#127
<b>TOP 7: Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</b>		<b>#131</b>
<b>7.1</b>	Regelungen zur Prüfung in der CSRD	#133
<b>7.2</b>	Nationale Vorschriften zur Prüfung, insbesondere des HGB und des EGHGB	#135
<b>7.3</b>	Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	#137
<b>7.4</b>	Wesentliche Unterschiede zwischen Prüfung mit begrenzter Sicherheit und hinreichender Sicherheit; Berichterstattung des Nachhaltigkeitsprüfers	#141
<b>7.5</b>	Weitere Einzelinhalte	#144

Stand: 01.08.2024

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 7: Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeits-Berichten, Forts.</b>	<b>#131</b>
<b>7.5.1</b> Personelle Aspekte	#145
<b>7.5.1.1</b> Externe Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung	#145
<b>7.5.1.2</b> Anforderungen an den Prüfer	#145
<b>7.5.2</b> Inhaltliche Aspekte	#147
<b>7.5.2.1</b> Prüfung durch den Aufsichtsrat	#147
<b>7.5.3</b> Vorschau: Weitere Einzelinhalte	#154

## ÜBERSICHT Hauptband

		Folie-Nr.
<b>TOP 0:</b>	<b>Ziele und Grenzen, Erwartungen und Mitarbeit</b>	<b>#7</b>
<b>0.1</b>	Ziele und Erwartungen der Teilnehmer	#9
<b>0.2</b>	Voraussetzungen, Grenzen der Veranstaltung und Bitte zur aktiven Mitarbeit	#11
<b>0.2.1</b>	Voraussetzungen	#12
<b>0.2.2</b>	Grenzen der Veranstaltung	#13
<b>0.2.3</b>	Bitte zur aktiven Mitarbeit	#13
<b>0.3</b>	Gefahr für Praktiker: Halbwissen ohne Kenntnis der relevanten Normen	#14
<b>0.3.1</b>	Unstrukturierte Informationen schaffen Unsicherheit	#15
<b>0.3.2</b>	Öffentliche Wahrnehmung der BIG 4 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften als „Green-Consultants“ / „Green-Auditors“	#16
<b>0.3.3</b>	Der Dialog gibt gegenseitige Sicherheit	#17
<b>0.3.4</b>	Aufgabenverteilung Prüfer für verpflichtete Unternehmen	#18
<b>0.3.5</b>	ESGM-Implementierungsmodell – 12 Schritte	#19
<b>TOP 1:</b>	<b>ESG-Reporting: Zielsetzung, Notwendigkeit, Normen</b>	<b>#21</b>
<b>1.1</b>	Zielsetzung, Richtlinienkompetenz und Marschroute der EU	#23
<b>1.1.1</b>	Die EU-Marschroute und der Entwicklungsprozess hin zur CSRD-Richtlinie	#24
<b>1.1.2</b>	Teil eines Maßnahmenpakets der EU	#25
<b>1.2</b>	Nebeneinander von europäischem und nationalem Recht	#26
<b>1.2.1</b>	Die inhaltliche Fortentwicklung der EU-Richtlinie zu Nachhaltigkeitsthemen (2013-2022)	#27
<b>1.2.2</b>	Vergleich Inhalte der NFRD- und der CSRD-Richtlinie	#28
<b>1.2.3</b>	Der Aufbau der CSRD-Richtlinie	#29
<b>1.2.4</b>	Anwendung der CSRD-Richtlinie ist zeitlich gestaffelt	#30
<b>1.2.5</b>	Änderung der Richtlinie 2013/34/EU („Bilanz-Richtlinie“) – Inhaltliche Ausweitung	#31
<b>1.2.6</b>	ESAP (European Single Access Points) – Technische Verwertbarkeit: Gemeinsamer elektronischer Datenraum	#32
<b>1.2.7</b>	Ausgewählte Einzelinhalte der CSRD-Richtlinie	#33
<b>1.2.8</b>	CSRD-Richtlinie (EU) (Verabschiedung 12/2022)	#34
<b>1.2.9</b>	Berücksichtigung der Stellungnahmen und Eingaben in 2023 (Vereinfachung der ESRS-Entwürfe)	#35

Stand: 15.01.2024

		Folie-Nr.
<b>TOP 1:</b>	<b>ESG-Reporting: Zielsetzung, Notwendigkeit, Normen; Forts.</b>	<b>#21</b>
1.3	Das Unternehmen als Verpflichteter	#37
1.3.1	Personelle Aspekte	#39
1.3.1.1.	Geschäftsleitung	#39
1.3.1.2	Aufsichtsorgane	#39
1.3.2	Zeitliche Aspekte (Überblick)	#40
1.3.2.1	Verpflichtungen ab dem 01.01.2024	#40
1.3.2.2	NEU: Erstmalige Verpflichtung ab dem 01.01.2025 (Berichterstattung in 2026 für 2025)	#40
1.3.3	Unternehmen, welche Rechtsformen sind von der Berichterstattung betroffen?	#41
1.3.4	Regelungen/Pflichten können sich für folgende Gruppen ergeben	#41
1.3.5	Gruppe 1 „Große Unternehmen“ gemäß nationalem Handelsrecht	#42
1.3.6	Aktueller Anlass: Anhebung Schwellenwerte geplant	#43
1.3.7	Gruppe 2: Unternehmen der öffentlichen Hand	#44
1.3.8	Gruppe 3: Konzerne gemäß EU-Vorgaben	#45
1.3.8.1	Befreiungsmöglichkeiten für Tochterunternehmen: Beispiel 1 – Mutterunternehmen in EU	#46
1.3.8.2	Befreiungsmöglichkeiten für Tochterunternehmen: Beispiel 2 – Mutterunternehmen im Drittland	#47
1.3.9	Gruppe 4: Kleine und mittelgroße Unternehmen können mittelbar betroffen sein	#48
1.3.10	Temporäre (zeitlich befristete) Abmilderung für alle Unternehmen (Gruppen 1-4)	#50
<b>TOP 2:</b>	<b>Die drei Säulen der Nachhaltigkeitsberichterstattung (Überblick)</b>	<b>#53</b>
2.1	EU Taxonomie (Überblick)	#55
2.1.1	Spektrum der Unternehmensberichterstattung	#56
2.1.2	Grundsätzliche Rahmenbedingungen für die Berichterstattung	#57
2.1.3	Der „Vorschriften-Dschungel“	#58
2.1.4	Europarecht allgemein – Bedeutung und Verpflichtungsgrad – verschiedene Rechtsakten	#59
2.1.5	„Normengeber“: EU-Plattform on Sustainable Finance	#60
2.1.5.1	EU Taxonomie Navigator („Werkzeugkasten“ und Umsetzungshilfen“)	#61
2.1.5.2	Europarecht speziell zur EU Taxonomie	#62

	Folie-Nr.
<b>TOP 2: Die drei Säulen der Nachhaltigkeitsberichterstattung (Überblick); Forts.</b>	<b>#53</b>
<b>2.1.5.3</b> Die sechs Umweltziele auf einen Blick	#63
<b>2.1.5.4</b> Europarecht speziell zur EU Taxonomie (Aktuelle Entwicklungen 2023)	#64
<b>2.1.5.5</b> Angabepflichten nach der EU Taxonomie für Nicht-Finanzunternehmen (mit Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung)	#65
<b>2.1.6</b> Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten nach Art. 8 Abs. 1 der EU Taxonomie	#66
<b>2.1.6.1</b> Angaben nach der Taxonomie-Verordnung	#66
<b>2.1.7</b> Vorgehen nach der Taxonomie-Verordnung	#67
<b>2.1.7.1</b> Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten	#68
<b>2.1.8</b> Exkurs: NACE-Code	#69
<b>2.1.8.1</b> Was bedeutet NACE?	#69
<b>2.1.8.2</b> Exemplarische Veranschaulichung des NACE-Codes	#70
<b>2.1.8.3</b> Grobe Struktur der NACE Rev. 2	#71
<b>2.1.9</b> Wirtschaftssektoren im Rahmen der EU Taxonomie	#72
<b>2.10.1</b> Taxonomiekonformität	#73
<b>2.10.1.1</b> Überprüfung die Taxonomiefähigkeit (Schritt 1)	#73
<b>2.10.1.2</b> Überprüfung der Taxonomiekonformität (Schritt 2)	#74
<b>2.10.1.3</b> Überprüfung der Taxonomiekonformität („mindestens 1 aus 6“)	#75
<b>2.10.1.4</b> Überprüfung der Taxonomiekonformität („Exemplarischer Blick in die EU Taxonomie“)	#76
<b>2.10.1.5</b> Nebenbedingung 1: „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“	#77
<b>2.10.1.6</b> Nebenbedingung 2: „Mindestschutz“	#78
<b>2.11.1</b> EU Taxonomie	#79
<b>2.2</b> Nachhaltigkeitsberichterstattung gem. ESRS-Standards (Überblick)	#80
<b>2.2.1</b> Nachhaltigkeitserklärung als Teil des Lageberichts	#82
<b>2.2.2</b> European Sustainability Reporting Standards (ESRS)	#85
<b>2.2.2.1</b> European Sustainability Reporting Standards (ESRS)	#85
<b>2.2.2.2</b> Grobeinteilung	#86
<b>2.2.3</b> Acht inhaltliche Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung	#87
<b>2.2.4</b> Die Informationen der Nachhaltigkeitsberichterstattung (Abschn. 19a Abs. 2 CSRD)	#88

	Folie-Nr.
<b>TOP 2: Die drei Säulen der Nachhaltigkeitsberichterstattung (Überblick); Forts.</b>	<b>#53</b>
2.2.5	Angabepflichten mit Bezug zur gesamten Wertschöpfungskette #91
2.2.6	Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (Artikel 29b) #92
2.2.7	Grundsätzliches zur Anwendung der ESRS Standards #95
2.2.7.1	Der grundsätzliche Aufbau des ESRS 2 und der themenspezifischen Standards #95
2.2.7.2	Grundlage der Nachhaltigkeitsberichterstattung = Grundsatz der doppelten Wesentlichkeit #96
2.2.7.3	Mindestangabepflichten nach ESRS 2 im Zusammenhang mit Prozess der Wesentlichkeitsermittlung #97
2.2.8	ESRS 1 – Berichterstattungsbereiche (ESRS 1 Tz. 12) #98
2.2.9	Die ESRS-Datenpunkte: Mindestangabepflichten – bezogen auf wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte #99
2.2.10	Beispiel Nachhaltigkeitsbericht Leonard Weiß Bauunternehmung #100
2.2.11	Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß den ESRS #101
2.3	Bericht gemäß LkSG/CSDDD (Überblick) #102
2.3.1	Ausgewählte zentrale Fragestellungen #104
2.3.1.1	Welche Pflichten sind von den betroffenen Unternehmen wahrzunehmen? #104
2.3.1.2	Wert trägt die Verantwortung für die Umsetzung? – Geschäftsleitung und Aufsichtsorgane #105
2.3.1.3	Wer prüft, ob die Vorgaben korrekt umgesetzt werden? – Erstattung des jährlichen Berichts #106
2.3.1.4	Wie werden die Informationen offengelegt und wer hat Zugang zu den Informationen? #107
2.3.2	Zeitlicher und personeller Anwendungsbereich – Wann sind die Regelungen anzuwenden? #108
2.3.2.1	Wer hat die Regelungen anzuwenden? #109
2.3.2.2	Praktische Relevanz des LkSG für Nicht-KMU und KMU #110
2.3.2.3	Welche Branchen könnten vom LkSG konkret betroffen sein? #111
2.3.3	Vorgaben zur inhaltlichen Ausgestaltung #112
2.3.3.1	Welche inhaltlichen Vorgaben sind zu erfüllen? – Verabschiedung und Ziele #112
2.3.3.2	Ausgewählte nach dem LkSG verpflichtende Sorgfaltspflichten (Überblick) #115
2.3.3.3	Erfüllung der Sorgfaltspflichten #117
2.3.3.4	Risikomanagementsystem (Ausgangspunkt der Überlegungen zu den LkSG-Sorgfaltspflichten) #119

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 2: Die drei Säulen der Nachhaltigkeitsberichterstattung (Überblick); Forts.</b>	<b>#53</b>
<b>2.3.3.5</b> Due-Dilligence-Prozess (Fortschrittskontrolle)	# 120
<b>2.3.3.6</b> Dokumentation, Berichterstattung und Kontrolle	# 121
<b>2.3.3.7</b> Beschwerdeverfahren (§ 8 LkSG) als Überwachungs- instrument	# 122
<b>2.3.4</b> Exkurs: Modellhafte Lieferantenprüfung (6 Punkte zur Beschrei- bung der Pflichtenlage)	# 123
<b>2.3.5</b> Erstattung des jährlichen Berichts	# 126
<b>2.3.5.1</b> Wie erfolgt die Umsetzung?	# 126
<b>2.3.6</b> Welche weiteren Entwicklungen sind derzeit absehbar (CSDDD)?	# 129
<b>2.3.6.1</b> Wesentliche und weitreichende europäische Verschär- fungen gegenüber dem deutschen LkSG	# 130
<b>2.3.6.2</b> Ausblick: Künftige Ablösung des LkSG (nationale Vor- gabe) durch die CSDDD (europäische Norm)	# 131
<b>2.3.7</b> Praxishilfen	# 132
<b>2.3.8</b> Bericht nach LkSG (CSDDD)	# 133
<b>TOP 3: Überlegungen zum ESG-Projektstart</b>	<b>#137</b>
<b>TOP 4: Die Wesentlichkeitsanalyse im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung</b>	<b>#145</b>
<b>4.1</b> Fachliche Grundlagen zur Wesentlichkeitsanalyse	# 147
<b>4.1.1</b> Doppelte Wesentlichkeit nach den ESRS – Kurzrepetitorium der fachlichen Grundlagen	# 148
<b>4.1.2</b> Fünf zentrale Statements zum fachlichen Verständnis	# 150
<b>4.1.3</b> Regelungen zur Wesentlichkeit in den Standards	# 151
<b>4.1.4</b> Disclosure Requirements und Datenpunkte – Logik und Hierar- chien	# 154
<b>4.1.5</b> Disclosure Requirements und ESRS-Datenpunkte	# 155
<b>4.1.6</b> Die ESRS-Datenpunkte: Auszug aus der ESRS – Datenpunktliste	# 157
<b>4.1.7</b> Die ESRS-Datenpunkte: Merkmale des Entwurfs der ESRS – Daten- punktliste	# 158
<b>4.1.8</b> Die ESRS-Datenpunkte: Aufbau und Syntax der ESRS – Daten- punktliste	# 159
<b>4.1.9</b> Die ESRS-Datenpunkte: Aufbau der ESRS – Datenpunktliste: Tabel- lenspalten	# 162
<b>4.1.10</b> Die ESRS-Datenpunkte: Anzahl der Angaben gemäß ESRS – Datenpunktliste	# 163
<b>4.1.11</b> Möglichkeiten zum down-sizing der Angabepflichten – Daten- punkte im 1. Berichtsjahr (Erstjahr)	# 164

	Folie-Nr.
<b>TOP 4: Die Wesentlichkeitsanalyse im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung; Forts</b>	<b>#145</b>
<b>4.2</b> Doppelte Wesentlichkeit nach ESRS	#165
<b>4.2.1</b> Auswirkungswesentlichkeit („Impact Materiality“)	#167
<b>4.2.2</b> Finanzielle Wesentlichkeit	#169
<b>4.2.3</b> Doppelte Wesentlichkeit („UND“ – „ODER“)	#172
<b>4.2.4</b> Beispiele für wesentliche Auswirkung, die sich künftig zu einem Risiko entwickeln können	#173
<b>4.2.5</b> Doppelte Wesentlichkeit nach den ESRS – Kurzrepetitorium der fachlichen Grundlagen	#174
<b>4.2.6</b> Regelungen zur Wesentlichkeit in den Standards	#175
<b>4.3</b> Der Wesentlichkeitsbewertungsprozess	#178
<b>4.3.1</b> Begriffsbestimmung	#179
<b>4.3.1.1</b> Zielsetzung	#180
<b>4.3.1.2</b> Übersicht der Begrifflichkeiten	#181
<b>4.3.1.3</b> Die fünf zentralen Bewertungsparameter	#182
<b>4.3.2</b> Fall 1: Ohne fachliche Qualifikation – Gefahr der langen Liste möglicher Angaben	#183
<b>4.3.3</b> Fall 2: Fachliche Qualifikation – Der Prozess zur Fokussierung auf das Wesentliche (= unternehmensindividuelles down-sizing)	#184
<b>4.3.4</b> Repetitorium: Möglichkeiten zum down-sizing der Angabepflichten – Datenpunkte im 1. Berichtsjahr (Erstjahr)	#185
<b>4.3.5</b> Visualisierungsbeispiel der doppelten Wesentlichkeit – Die Wesentlichkeitsmatrix	#186
<b>4.3.6</b> Wesentlichkeitsanalyse ist von zentraler Bedeutung	#187
<b>4.3.7</b> Exemplarische praktische Umsetzung für die Impact-Beurteilung (= Auswirkungsmöglichkeit) in drei Schritten	#188
<b>4.3.8</b> Ziel/Ergebnis: Klassifizierung der wesentlichen Handlungsfelder	#189
<b>4.3.9</b> Exemplarische praktische Umsetzung für die Beurteilung der finanziellen Auswirkung in drei Schritten	#190
<b>4.3.10</b> Ziel/Ergebnis: Klassifizierung der wesentlichen Handlungsfelder	#191
<b>4.3.11</b> Acht Prozessschritte bei der Wesentlichkeitsbewertung pro Themenbereich	#192
<b>4.3.12</b> Konsequenzen der Wesentlichkeitsbewertung für die Berichterstattung	#198
<b>4.3.12.1</b> Fall 1: Umgang mit „nicht wesentlichen Themen“	#198
<b>4.3.12.2</b> Fall 2: Pflichtenlage bei wesentlichen Themen mit negativen Auswirkungen (4 To Do's)	#199
<b>4.3.13</b> Gruppierung der Angaben im Nachhaltigkeitsbericht	#201

	<b>Folie-Nr.</b>
<b>TOP 4: Die Wesentlichkeitsanalyse im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung; Forts</b>	<b>#145</b>
<b>4.3.14</b> Gruppierung der Einzelangaben im Nachhaltigkeitsbericht	#202
<b>4.3.14.1</b> Gruppe 1: Obligatorische Angabepflichten (Pflichtangaben)	#202
<b>4.3.14.2</b> Gruppe 2: Abgeleitete Angabepflichten auf Basis der Wesentlichkeitsbeurteilung	#203
<b>4.3.14.3</b> Im Fokus: Unterschiede bei der Ausführlichkeit der Berichterstattung	#203
<b>4.3.14.4</b> Ausnahmefall 1: Zulässige Darstellung – ohne Strategie, Maßnahmen, Ziele	#204
<b>4.3.14.5</b> Ausnahmefall 2: Zulässige Darstellung – ohne Parameter	#205
<b>4.3.14.6</b> Ausnahmefall 3: Erweiterte unternehmensspezifische Angaben	#205
<b>4.3.14.7</b> Ausnahmefall 4: Übergangsbestimmungen zur schrittweisen Einführung von Angaben	#206
<b>4.3.15</b> Beispiele zur Ermittlung der für das Unternehmen relevanten Nachhaltigkeitsaspekte i. S. d. ESRS	#207
<b>TOP 5: Die Prüfung der Nachhaltigkeitsinformation (Überblick)</b>	<b>#211</b>
<b>5.1</b> Personelle Aspekte	#213
<b>5.1.1</b> Externe Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung	#214
<b>5.1.2</b> Anforderungen an den Prüfer	#214
<b>5.1.3</b> Prüfungsurteil	#216
<b>5.1.4</b> Öffentliche Aufsicht	#217
<b>5.2</b> Inhaltliche Aspekte	#218
<b>5.2.1</b> Prüfung durch den Aufsichtsrat	#219
<b>5.2.1.1</b> Bisherige Regelungen zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung durch den Aufsichtsrat	#219
<b>5.2.1.2</b> Neue Regelung zur Prüfung durch den Aufsichtsrat	#222
<b>5.2.2</b> Prüfung durch den Abschlussprüfer	#226
<b>5.3</b> Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 4	#228
<b>TOP 6: Zusammenfassung: Projektschritte und Aktivitäten-Maßnahmen-Plan</b>	<b>#231</b>